



THEATERNACHT HAMBURG

08.09.2018

PROGRAMM



Abos für die ganze Stadt!

Sie werden jeden Monat aktuell über alle Veranstaltungen informiert

Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Bühnen-Programm zusammen

Sie wählen Ihre Termine selbst

Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder Mausklick

Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

TheaterGemeinde Hamburg • Ida-Ehre-Platz 14
20095 Hamburg • Telefon 040 - 30 70 10 70

www.theatergemeinde-hamburg.de

Deutsches Schauspielhaus
Thalia Theater
Symphoniker Hamburg
Kampnagel
Elbphilharmonie Konzerte
Ernst Deutsch Theater
Hamburgische Staatsoper
NDR Elbphilharmonie Orchester
The English Theatre
Ohnsorg Theater
Komödie Winterhuder Fährhaus
Philharmoniker Hamburg
Schmidt Theater
Hamburger Camerata
Hamburger Kammerspiele
Imperial Theater
St. Pauli Theater
Kammerkonzerte
Altonaer Theater
Engelsaal
Alma Hoppes Lustspielhaus
Allee Theater
Monsun Theater
Kirchenkonzerte
Das Schiff
Sprechwerk
Lichthof Theater
Ensemble Resonanz
Harburger Theater
Opernloft

Liebes Theaterpublikum,

es ist ein liebgewonnenes Ritual, dass jede Theatersaison mit der Theaternacht Hamburg eingeläutet wird. Rund 40 Theater laden Sie ein, die große Vielfalt der Hamburger Theaterszene kennenzulernen oder Ihr Lieblingstheater aufzusuchen, um einen Vorgeschmack auf das Kommende zu erhalten.

Der Dramatiker Heiner Müller sagte einmal: „Im Theater geht es nicht ums Verstehen. Es geht ja darum, dass man was erfährt oder was erlebt. Und hinterher versteht man vielleicht etwas.“ Bei der Theaternacht Hamburg können Sie viel erleben! Wie bei einem großen gelungenen Fest, können Sie zahlreiche verschiedene Eindrücke sammeln und über das Gesehene ins Gespräch kommen. Mit dem kostenlosen Shuttle-Service ist der Weg von einem Theater in das nächste ein Leichtes. Und ich kann Ihnen versichern: Alle Künstlerinnen und Künstler geben ihr Bestes und die Theater fiebern der neuen Saison und Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, entgegen.

Für unsere Kulturstadt Hamburg bilden die Theater einen festen Teil des Fundaments. Ein Fundament, das nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Denn bei aller Verlässlichkeit sind die Bühnen unserer Stadt kreativ, innovativ, voller Energie und Engagement – und das nicht nur heute, sondern während der gesamten Spielzeit.



Carsten Brosda © Bertold Fabricius

Ich danke den Künstlerinnen und Künstlern sowie den gesamten Teams der Bühnen für die Organisation und die Inspiration und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine erlebnisreiche Theaternacht!

Dr. Carsten Brosda
Senator für Kultur und Medien

VORWORT

Auf ein Neues bei der 15. Theaternacht Hamburg!

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Schon seit 15 Jahren laden die Theater der Hansestadt dazu ein, den Spielzeitaufakt im Spätsommer gemeinsam zu feiern. 40 Häuser geben parallel am 8. September eine Vorschau auf die neue Saison 2018/19 und ergänzen sich solidarisch und freundschaftlich seit über einem Jahrzehnt. In welcher Stadt findet man Vergleichbares?



© Niklas Marc Heinecke

Stolz schauen wir auf dieses tolle Vereinsprojekt und freuen uns, mit Ihnen diesen Abend zu feiern. Tradition und Neues treffen wie gewohnt aufeinander: Kommen Sie mit den kleinsten Theaterfans schon ab 16:00 Uhr zur Theaternacht und erleben Sie Kinderprogramm auf sechs verschiedenen Bühnen. Lassen Sie sich anschließend von 19:00 Uhr bis Mitternacht durch die bunte Theaterszene Hamburgs treiben und entdecken Sie neue Bühnen und altbewährte Theatersäle.

Über 50 Shuttlebusse bringen Sie schnell und komfortabel zum Theater Ihrer Wahl. Wer dann noch nicht müde ist, kann im Foyer der Hamburgischen Staatsoper mit frischen Getränken und guter Musik den aufregenden Abend bei der Aftershowparty fortsetzen oder gemütlich ausklingen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Genießen!

Norbert Aust, Georges Delnon, Amelie Deufhard, Matthias Schulze-Kraft und Konstanze Ullmer

Vorstand Hamburger Theater e.V.

PARTNER

NDR 90,3 HAMBURG Journal

szene HAMBURG

hinnerk

AINO

COMFORT TICKET

HOCHBAHN

Deutscher Bühnenverein Landesverband Nord

TheaterGemeinde Hamburg

inkultur BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

HANSEATIC Coffee COMPANY HAND WRITTEN

canet

BÜCHERHALLEN HAMBURG

HARBOURFRONT LITERATURFESTIVAL HAMBURG

INHALT

Grußwort	1	Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares	9
Vorwort	2	Gewinnspiel	10
Partner	2	Zentrum Jungfernstieg	11
Theaterübersicht	3	Aftershowparty	11
Legende	3	Die Theater	13–62
Informationen	4	Impressum	63
Kinderprogramm	7	Fahrplan für die Shuttlebusse	64
Theaterbecher	8		

THEATERÜBERSICHT

Allee Theater	13	Kampnagel	37
Altonaer Theater	14	Klabauter Theater	38
Alma Hoppes Lustspielhaus	16	Komödie Winterhuder Fährhaus	39
das kleine hoftheater	17	Kellertheater Hamburg	40
DAS SCHIFF	19	LICHTHOF Theater	43
Delphi Showpalast	20	monsun.theater	44
Die 2te Heimat	21	MUT! Theater	46
Die Burg – Theater am Biedermannplatz	22	Ohnsorg-Theater	47
Ernst Deutsch Theater	23	Opernloft	48
First Stage Hamburg	25	PEM Theater an den Elbbrücken	49
Fundus Theater	26	Schmidt Theater / Schmidts Tivoli / Schmidtchen	50
Hamburg Ballett John Neumeier	27	St. Pauli Theater	51
Hamburger Engelsaal	28	Thalia Theater	52
Hamburger Kammerspiele	29	Thalia in der Gaußstraße	54
Hamburger Puppentheater	31	The English Theatre of Hamburg	57
Hamburger Sprechwerk	32	Theater an der Marschnerstraße	58
Hamburgische Staatsoper	33	Theater das Zimmer	59
HoheLuftschiff	34	Theater im Zimmer	61
Imperial Theater	35	Theater in der Marzipanfabrik	62

LEGENDE

NEU NEUHEITEN

Programmpunkte mit dieser Kennzeichnung helfen Ihnen dabei, die kommende Spielzeit zu entdecken. Premieren, Proben und Vorstellungen neuer Produktionen können hiermit leicht gefunden werden.

KULTUR-KINDER

Die gekennzeichneten Programmpunkte sind für Kinder und Jugendliche von zwei bis 14 Jahre geeignet. Genaue Altersempfehlungen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Theater.

ROLLSTUHLFAHRENDE

Die gekennzeichneten Spielstätten sind für Menschen im Rollstuhl barrierefrei erreichbar. Die Anzahl der Rollstuhlplätze ist limitiert. Zugang oftmals über separaten Eingang, bitte wenden Sie sich an das Einlasspersonal vor Ort.

INFORMATIONEN

TICKETS

Tickets gibt es bis zum 7. September für 15 Euro im Vorverkauf sowie an der Abendkasse am 8. September für 17 Euro.

Gebührenfreie Tickets sind ausschließlich an den Tageskassen vieler teilnehmender Theater erhältlich. Eine Auflistung finden Sie auf der Website.

Das **reguläre Ticket** berechtigt sowohl am Nachmittag als auch ab 19:00 Uhr zur Mitnahme von bis zu vier Kindern (bis einschließlich 14 Jahre) in die teilnehmenden Theater und in die Shuttlebusse der Theater nacht, jedoch nicht zur Mitnahme der Kinder im HVV. Hier verweisen wir auf die Tarifbestimmungen des HVV.

Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühr können an den bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.theaternacht-hamburg.org und telefonisch unter 040-69650578 erworben werden.

- Vorverkauf bis 7. September: 15 Euro
- Abendkasse am 8. September: 17 Euro

FAMILIENTICKET

Für große und kleine Theaterfans: Das Familienticket! Es ist für den Zeitraum **16:00 – 18:00 Uhr** gültig und wird ausschließlich am Veranstaltungstag an den Theatern mit Nachmittagsprogramm sowie an der Kasse am Jungfernstieg-Zentrum verkauft. Pro erwachsenem Ticketinhaber dürfen bis zu vier Kinder bis einschließlich 14 Jahre mitgenommen werden.

- Erhältlich am 8. September für 5 Euro
- Eine Übersicht finden Sie auf Seite 7



THEATERNACHT-APP

Behalten Sie den Überblick! Laden Sie unsere kostenlose Theater nacht-App herunter und schon haben Sie die ganze Nacht über einfachen und bequemen Zugriff auf aktuelle Informationen, den Spielplan, Ihre Programmfavoriten und vieles mehr.

- Erhältlich für iPhone im App Store, für Android bei Google Play



© Niklas Marc Heinecke

VON A NACH B

Nichts ist einfacher als die Fahrten von Haus zu Haus während der Theater nacht! Nutzen Sie die Shuttlebus-Linien 401 – 405, welche von 18:00 – 01:00 Uhr zwischen den teilnehmenden Theatern und dem Jungfernstieg im Zehn-Minuten-Takt pendeln. Dort treffen alle Shuttlebus-Linien zusammen.

Die Shuttlebusse halten nicht immer direkt an den Theatern. Die Wege von den Haltestellen zu den Spielstätten sind ausgeschildert.

Zusätzlich können die öffentlichen Verkehrsmittel für Fahrten zu den Theatern genutzt werden, da das reguläre Ticket kostenfreie Fahrten im gesamten HVV-Netz beinhaltet. Es gilt vom 8. September 14:00 Uhr bis 9. September 06:00 Uhr im HVV-Gesamtbereich, einschließlich der Schnellbusse.

- Gesamter Shuttleplan im Umschlag
- Schauen Sie auf den Programmseiten der Theater nach den nächstgelegenen Bahn- und Busstationen



WICHTIGES

Änderungen im Programmablauf sind vorbehalten. Es besteht kein Sitzplatzanspruch. Es gibt keine nummerierten Plätze. Bei Überfüllung von Veranstaltungsräumen oder Fahrzeugen besteht kein Anspruch auf Einlass. Ticketrücknahme oder -umtausch ist grundsätzlich ausgeschlossen.

- Weitere Informationen und Programmänderungen auf www.theaternacht-hamburg.org

NOCH FRAGEN?

Dann senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@theaternacht-hamburg.org oder besuchen Sie uns während der Theater nacht am Jungfernstieg-Zentrum.

HAMBURGER WERDEN IN 90 MINUTEN

DER COMEDY CRASHKURS AUF HAMBURGS THEATERSCHIFF

FÜR ALLE FANS DER HANSESTADT
... UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN

WWW.THEATERSCHIFF.DE
TICKETS 040 - 696 50 560



15 Jahre
Das St. Pauli Musical
Heiße Ecke feiert Geburtstag!

Schmidt
Hamburg Theater Reeperbahn

Jubiläumswoche: 9. bis 16.9. tivoli.de

KINDERPROGRAMM

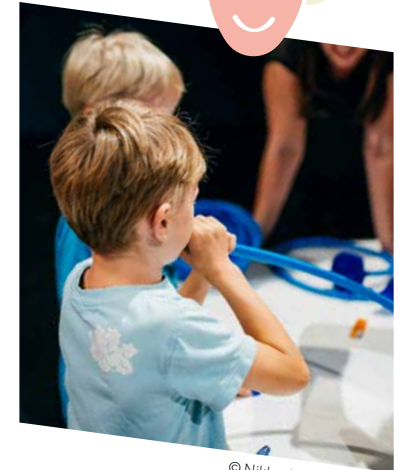
Theater macht die Großen froh – und die Kleinen ebenso!

Auch den jungen TheaterliebhaberInnen wird in diesem Jahr Programm geboten, bei dem es viel zu entdecken und zu lachen gibt.

Nutzen Sie für den Nachmittag unser 5-Euro-Familienticket!

Die Shuttlebusse der Theaternacht verkehren erst ab 18:00 Uhr. In der Zeit des Kinderprogramms sind die Theater mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die nächstgelegenen Haltestellen sind auf den Programmseiten der Theater vermerkt.

ACHTUNG! Das 5-Euro-Familienticket beinhaltet kein HVV-Kombiticket.



© Niklas Marc Heinecke

Theaterübersicht mit Kinderprogramm:

Allee Theater	13
Fundus Theater	26
Hamburgische Staatsoper	33
HoheLuftschiff	34
MUT! Theater	46
Ohnsorg-Theater	47

Alle Kinder-Programme von 16:00 – 18:00 Uhr sind gekennzeichnet mit:



Auch das reguläre Theater-Programm ab 19:00 Uhr bietet spannendes Theater für Kinder und Jugendliche. Insbesondere in den folgenden Häusern lohnt sich mit jungen Theaterfans auch zu späterer Stunde ein Besuch.

das kleine hoftheater	17
Die Burg – Theater am Biedermannplatz	22
Ernst Deutsch Theater	23
Hamburg Ballett John Neumeier	27
Kampnagel	37

Ab 19:00 Uhr gilt das 5-Euro-Familienticket nicht mehr. Für das Abendprogramm muss ein reguläres Ticket erworben werden, welches aber ebenfalls zur kostenlosen Mitnahme von bis zu vier Kinder bis 14 Jahre berechtigt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.



Wahre Theaternacht-LiebhaberInnen wissen genau: Ohne Becher geht es nicht!

Jedes Jahr erhält der Theaterbecher ein neues Design, entworfen von einem bekannten Gesicht der Theaterszene. Das macht den Becher zu einem exklusiven Sammlerstück. Und eine gute Tat ist beim Becherkauf auch garantiert: Die Erlöse unterstützen die Finanzierung des Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares.



DER KAUF

Der Becher ist in den teilnehmenden Theatern für **9 Euro** erhältlich. Sowohl die Modelle aus den Vorjahren als auch die aktuelle Edition können in unserem Onlineshop unter „Service“ / „Theaterbecher“ bestellt oder am Abend am Jungfernstieg-Zentrum erworben werden.

DAS DESIGN

Peter Jordan ist ein fester Begriff der Theaterszene und ein Multitalent oben drein. Bekannt wurde er unter anderem durch seine Engagements am Thalia Theater und dem St. Pauli Theater, als auch durch Rollen in Film und Fernsehen, wie der des Kommissars Uwe Kohnau im Hamburger „Tatort“. Seit 2010 inszeniert er diverse Stücke für das Theater Dortmund, das Schauspielhaus Düsseldorf oder das Staatstheater Mainz. Ihm gilt an dieser Stelle großen Dank für die diesjährige Gestaltung. Wem sie gefällt, der sollte sich beeilen – diese Edition gibt es nur 500 Mal.

DAS BESONDERE

Lassen Sie sich den ganzen Abend gratis Kaffee in Ihren Theaterbecher füllen, ganz egal, aus welchem Jahr Ihr Becher stammt und in welchem Theater Sie unterwegs sind. Dank **Hanseatic Coffee** werden alle teilnehmenden Häuser mit feinsten Bohnen ausgestattet.



Peter Jordan © Oliver Fantitsch

Eine Hansestadt, eine Theaternacht, ein Theaterpreis – viele Theater.

Die Hamburger Theater kommen nicht nur zur Theaternacht zusammen, auch der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares verbindet sie miteinander. Egal ob Staatstheater oder Privattheater, Platz für 200 oder 2.000 Gäste, zehn oder 100 Premieren im Jahr.

Der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares berücksichtigt alle künstlerischen Leistungen der SchauspielerInnen, KünstlerInnen und TheatermacherInnen der Stadt und zeichnet deren Können und Kreativität aus.

Somit wird speziell auf die unterschiedlichen Möglichkeiten und Voraussetzungen der einzelnen Häuser Rücksicht genommen. Dieses Konzept macht den Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares zu einer einzigartigen Auszeichnung. 2006 wurde der Theaterpreis erstmalig durch den Hamburger Theater e.V. ins Leben gerufen und aus den Erlösen der Theaternacht finanziert. Seither wird der Preis, welcher mit 1.000 Euro pro Preisträger dotiert ist, jährlich im Herbst nach der Theaternacht Hamburg verliehen. Zusätzlich wird eine Theaterpersönlichkeit für langjährige außergewöhnliche Leistungen im Rahmen des Hamburger Theaterlebens mit einem Sonderpreis geehrt.

Eine spezielle Herausforderung stellt die Auswahl der PreisträgerInnen dar, welcher sich eine unabhängige Jury annimmt. Die vom Hamburger Theater e.V. einberufenen JurorInnen sichten über die gesamte Spielzeit alle Inszenierungen der Hamburger Theater. Erst nach mehreren Sit-

zungen, in denen die Favoriten diskutiert werden, wählt die Jury schließlich die PreisträgerInnen aus.



Lina Beckmann und Maja Schöne
© Niklas Marc Heinecke

Der Preis ist nach dem 2002 verstorbenen Rolf Mares benannt, der zunächst als Verwaltungsleiter und Intendant am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Thalia Theater und der Hamburgischen Staatsoper tätig war. Später setzte er sich integrativ, parteiübergreifend und mit großem Sachverstand in politischen Ämtern für die Kultur in Hamburg ein und hatte dabei stets alle Häuser im Blick – die großen, wie die kleinen.

Die diesjährige Verleihung des Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares findet am 15. November auf Kampnagel statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.theaterpreis-hamburg.org

GEWINNSPIEL

Ein weiterer Theaterabend ist zum Greifen nah!

Nehmen Sie online auf unserer Website teil oder füllen Sie den untenstehenden Teilnahmechein aus und senden Sie diesen an:

Theaternacht Hamburg
Inferno Events GmbH & Co. KG
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg

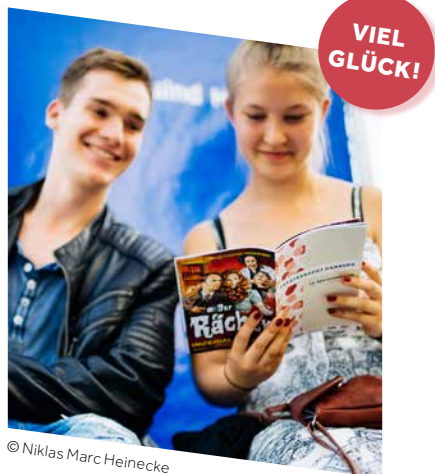
oder als Scan per E-Mail an:
gewinne@theater-hamburg.org

1. – 3. PREIS

„Freestyle-Abo“ der Hamburger Theater-Gemeinde für je eine Person (beinhaltet fünf Veranstaltungen, frei wählbar aus allen Abo-Kategorien der Spielzeit 2018/19).

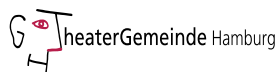
4. – 50. PREIS

Freikarten für Einzelvorstellungen in vielen Theatern für die Spielzeit 2018/19.



© Niklas Marc Heinecke

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt. **Der Einsendeschluss ist Freitag, der 14. September 2018.**



VIEL GLÜCK!

WIE WURDEN SIE AUF DIE THEATERNACHT AUFMERKSAM?

- ☐ Anzeige
- ☐ Programmheft
- ☐ Fahrgastfernsehen
- ☐ Presse
- ☐ Freunde / Familie
- ☐ Plakatierung

HABEN SIE DIE THEATERNACHT SCHON IM VORJAHR BESUCHT?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

WELCHES DER FOLGENDEN SERVICE-ANGEBOTE HABEN SIE GENUTZT?

- ☐ App
- ☐ Programmheft
- ☐ Website
- ☐ keines

WERDEN SIE EINE REGULÄRE THEATER-VORSTELLUNG IN DER SPIELZEIT 2018/19 BESUCHEN?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

WIE HÄUFIG GEHEN SIE IM JAHR INS THEATER?

- ☐ 1 – 5 Mal
- ☐ mehr als 10 Mal
- ☐ 6 – 10 Mal
- ☐ Nie

ANGABEN ZU IHRER PERSON Pflichtfelder*

Name: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____
Alter: _____

* Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel ist das Ausfüllen der Pflichtfelder. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung der Pflichtangaben ist Art 6 I lit. b DSGVO. Die freiwilligen Angaben werden ausschließlich anonymisiert verarbeitet. Sämtliche Daten werden spätestens zwei Monate nach Gewinnversand gelöscht.

EINWILLIGUNG ZUM NEWSLETTER-ABONNEMENT

- ☐ Ja, ich möchte ab sofort über die Tätigkeiten des Hamburger Theater e.V. informiert werden und den zugehörigen Newsletter „Bühnenblick“ erhalten. Er erscheint alle vier bis sechs Wochen und beinhaltet Premierenübersichten, Gewinnspiele und Theaternews. Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine E-Mailadresse für den Versand des Newsletters „Bühnenblick“ gespeichert wird. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen durch Nachricht an info@theater-hamburg.org oder per Post an Inferno Events GmbH & Co. KG, Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg.

ZENTRUM JUNGFERNSTIEG

Z

Sie haben Fragen rund um die Theater-nacht, wollen Theaterbecher aus allen Jahren erwerben oder noch spontan ein Ticket an der Abendkasse kaufen? Dann schauen Sie doch am Jungfernstieg-Zentrum vorbei! Ab 16:00 Uhr wird dort während der Theaternacht die Zentrale geöffnet sein. Und wer weiß, vielleicht überrascht Sie dort auch noch der ein oder andere Programmpunkt? Wir freuen uns auf Sie!

Ebenfalls gut zu wissen: Am Jungfernstieg befindet sich der Knotenpunkt aller Shuttlebus-Linien!



© Niklas Marc Heinecke

AFTERSHOWPARTY

— 00:00 – 04:00

Es ist Mitternacht, die letzten Stücke sind gespielt und nun wird es Zeit, selbst in Bewegung zu kommen! Nach Hause gehen muss niemand, denn die Hamburgische Staatsoper lädt ein und verwandelt ihr Foyer in eine atmosphärische After-show-Location! Feiern Sie gemeinsam mit allen AkteurInnen den Ausklang der Theaternacht Hamburg 2018 und suchen Sie im bunten Treiben nach den Gesichtern, die Sie soeben noch auf der Bühne sehen konnten. Für die richtige Stimmung auf der Tanzfläche sorgt DJ Jedt Heaven. Der Eintritt ist im Theaternacht-Ticket enthalten. Für alle ohne Ticket kostet der Eintritt 5 Euro.



© Nina Tietjen

Hamburgische Staatsoper | Große Theaterstraße 25 | 20354 Hamburg
040-356868 | www.staatsoper-hamburg.de

S-Bahn: Dammtor, Jungfernstieg | U-Bahn, Bus: Gänsemarkt, Stephansplatz

Vorhang auf zum Tapetenwechsel

Statt Kühlschrank und Sofa: Theaternacht Hamburg.
Die BGFG wünscht gute Unterhaltung!



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • T: (040) 21 11 00-0

ALLEE THEATER

Shuttlebus-Linie: 401

Eine Bühne. Zwei Welten.

Die Hamburger Kammeroper und das Theater für Kinder verzaubern die ZuschauerInnen – egal ob jung oder alt – musikalisch auf höchstem Niveau, phantasievoll und mit viel Liebe zum Detail.

BISTRO FOYER



— 16:00 – 18:00

Kinderprogramm. Kinder können sich tolle Hüte selber basteln, sich schminken lassen und gemeinsam Waffeln essen.

— 19:00 – 24:00

Künstler kochen. KünstlerInnen des Ensembles verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten.

ENTRÉE

— 19:00 – 22:30

Kostümverkauf. Die schönsten Kostüme und besten Stücke aus dem Fundus werden hier angeboten. Verrückt, elegant und jedes Stück ein Unikat!

— 20:35 – 21:00

Kostümversteigerung

SAAL



— 16:45 – 17:15

Singen mit ... Barbara Henneberg. Singen Sie Lieder aus den Familienmusicals!

— 19:30 – 20:10

NEU

Eine Bühne. Zwei Welten. Musikalischer und szenischer Ausblick in die Spielzeit 2018/19.

— 21:30 – 22:00

Eine Bühne. Zwei Welten.



© Godber V. Bernstorff

— 22:20 – 22:55

Hinter den Kulissen. Der Technische Direktor höchstpersönlich führt durch das Allee Theater – hinter und unter der Bühne entlang!

— 23:00 – 23:45

Best of Oper. KünstlerInnen der Hamburger Kammeroper singen ihre Lieblingsarien und Duette.

Allee Theater / Hamburger Kammeroper / Theater für Kinder
Max-Brauer-Allee 76 | 22765 Hamburg
040-382959 | www.hamburger-kammeroper.de | www.theater-fuer-kinder.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Gerichtstraße

Literarische Vorlagen und historische Stoffe sind das Markenzeichen des Altonaer Theaters. Am 8. September wird Ihnen ein Einblick in die Spielzeit 2018/19 präsentiert. Freuen Sie sich auf einen ersten Blick auf die Produktionen, die auf Walter Kempowskis Jahrhundert-Chronik basieren, auf eine Lesung aus dem Bestseller „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ von Joachim Meyerhoff, auf Musikalisches aus „Catch me if you can – Das Musical“ und vieles mehr!

NEU

— 19:00 – 19:25

Die Kempowski-Saga Teil 1:

„Aus großer Zeit“. Der wohlhabende Rostocker Reeder Robert William Kempowski hat ein stattliches Haus, zwei Dampfer und zwei Kinder. 1913 lernt Sohn Karl an der Ostsee Grethe de Bonsac kennen. Zwischen Grethe und Karl entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte, die vom Ersten Weltkrieg jäh unterbrochen wird. Von dieser Familie und allen, die ihren Weg kreuzen, erzählt Walter Kempowski in den ersten Teilen seiner Jahrhundert-Chronik mit der Genauigkeit, dem Humor und der leichten Ironie, wie sie nur ihm zu eigen sind.

— 19:30 – 19:55

„Catch me if you can – Das Musical“.

Eine Gaunerkomödie at its best ist dieses Musical, das auf einer wahren Begebenheit beruht: Der Trickbetrüger Frank Abagnale Jr. schafft es, sich über Jahre hinweg Geld zu ergaunern, Frauenherzen zu erobern und seinen ärgsten VerfolgerInnen immer wieder ein Schnippchen zu schlagen, bis er sich ernsthaft verliebt.



„Catch me if you can“ © Burgfestspiele Jagsthausen

— 20:00 – 20:25

Die Kempowski-Saga Teil 2:

„Tadellöser & Wolff“. Walter Kempowski, Jahrgang 1929, schildert in seinem Roman „Tadellöser & Wolff“ die Geschichte seiner eigenen Familie im Zweiten Weltkrieg. Er dokumentiert das Versagen des Bürgertums, die der existenziellen Bedrohung nichts entgegenzusetzen weiß.

NEU

— 20:30 – 20:55

Lesung aus „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“. Von einem, der auszog, Schauspieler zu werden – und bei den Großeltern einzieht. Nach dem großen Erfolg von „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ folgt nun der nächste Roman von Joachim Meyerhoff.

NEU

— 21:00 – 21:25

Die Kempowski-Saga Teil 1:

„Aus großer Zeit“

— 21:30 – 21:55

„Baskerville“. Der weltberühmte Detektiv Sherlock Holmes ist gemeinsam mit seinem treuen Gefährten Dr. Watson dem „Hund von Baskerville“ auf der Spur. Aber ist es wirklich ein Höllenhund, der im Devonshire Moor seine grausamen Verbrechen verübt oder stecken doch eher menschliche Intrigen hinter den Todesfällen?

— 22:00 – 22:25

„Catch me if you can – Das Musical“

— 22:30 – 22:55

Lesung aus „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“

— 23:00 – 23:25

Die Kempowski-Saga Teil 2:

„Tadellöser und Wolff“

— 23:30 – 23:55

„Catch me if you can – Das Musical“

— 00:00 – 00:30

Verrückte Stunde: „Lebensraum“.

„Lebensraum“ von Israel Horowitz aus dem Logensaal in den Hamburger Kammer spielen ist zu Gast! Eine Zukunftsvision: Der deutsche Bundeskanzler lädt die Juden in der Welt ein, nach Deutschland zurück zu kehren. Sechs Millionen Menschen soll Deutschland aufnehmen – so viele, wie die Nazis im Deutschen Reich ermordet haben. Das ungewöhnliche Angebot löst unterschiedlichste Reaktionen aus.

NEU

Altonaer Theater | Museumstraße 17 | 22765 Hamburg
040-39905870 | www.altonaer-theater.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Bahnhof Altona, Altonaer Rathaus

Alma Hoppes Lustspielhaus ist die erste Adresse für politisch satirisches Kabarett in Hamburg. Zur Theaternacht zeigt das Kabarett Alma Hoppe zusammen mit dem Musik-Kabarett-Duo Ass-Dur Auszüge mit hohem Spaßfaktor aus ihren aktuellen Programmen. Für das gastronomische Verwöhnprogramm übernimmt das Tresenpersonal die volle Verantwortung.



Alma Hoppe © Alma Hoppes Lustspielhaus

— 19:00 – 19:30

Kabarett satt.

Das Kabarett Alma Hoppe präsentiert Aktuelles und Zugespitztes mit hohem Spaßfaktor und Auszügen aus ihren aktuellen Programmen.

— 20:00 – 20:30

Kabarett-Duo Ass-Dur.

Alma Hoppe bekommt Unterstützung von virtuoser musikalischer Begleitung des Musik-Kabarett-Duos Ass-Dur.

— 21:00 – 21:30

Kabarett satt

— 22:00 – 22:30

Kabarett-Duo Ass-Dur

— 23:00 – 23:30

Kabarett satt

Alma Hoppes Lustspielhaus | Ludolfstraße 53 | 20249 Hamburg
040 - 55565556 | www.almahoppe.de

U-Bahn, Bus: Kellinghusenstraße, Hudtwalckerstraße

Seit über 30 Jahren begeistert das engagierte Privattheater im Osten Hamburgs seine ZuschauerInnen. Auf dem Programm stehen Komödien, Krimis und Musicals für die ganze Familie – immer unter dem Motto: „Wo Theater Spaß macht!“. In gemütlicher Atmosphäre sitzen die ZuschauerInnen an kleinen Tischen und genießen bei einem guten Glas Wein einen amüsanten Theaterabend.

NEU

— 19:00 – 19:30

Ausschnitte aus der aktuellen musikalischen Komödie „Die drei von der Tankstelle“ sowie musikalische Highlights aus dem Familienmusical „Der Froschkönig“.

— 20:00 – 20:30

Ausschnitte aus „Die drei von der Tankstelle“ und „Der Froschkönig“.

— 21:00 – 21:20

Voice-n-girls. Die A-capella-Gruppe mit Frauenpower. Das sind fünf schöne Frauen mit fünf ebenso schönen, ausgebildeten Stimmen, jede ein Individuum und zusammen ein Dreamteam mit intelligenten Eigenkompositionen, tollen Arrangements und ganz und gar eigenem Profil.

— 22:00 – 22:20

Musikalischer Abschluss mit den schönsten Melodien aus der Komödie „Die drei von der Tankstelle“. Mit dem Ohrwurm „Ein Freund, ein guter Freund...“ gehen Sie beschwingt nach Hause oder weiter zur offiziellen Aftershowparty der Theaternacht.



„Die drei von der Tankstelle“: Norman Deppe, Henning Karge, Andreas Püst © das kleine hoftheater

das kleine hoftheater | Bei der Martinskirche 2 | 22111 Hamburg
040-681572 | www.hoftheater.de

U-Bahn: Horner Rennbahn

HARBOURFRONT¹⁰

LITERATURFESTIVAL HAMBURG

12. September – 15. Oktober 2018



Ticket-Hotline: 0180-60 15 730*

*0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf

Tickets erhalten Sie außerdem in den Hamburger Abendblatt-Ticketshops, den Heymann Buchhandlungen und allen bekannten Vorverkaufsstellen / Ausführliche Informationen: www.harbourfront-hamburg.com

DAS SCHIFF

Shuttlebus-Linie: 402

Ein eigenes Ensemble und hochkarätige Gäste – sie alle bieten auf Hamburgs Theaterschiff seit über 43 Jahren Musik-Kabarett, literarische Programme und feinste Satire. Immer mit dem Markenzeichen: heute, schnell, frech! In der Wartezeit empfängt Sie das Theaterschiff-Team mit Getränken und Speisen vom Grill à la Kiez-Curry. Durch die Programme führt Theaterleiter und Kabarettist Michael Frowin und präsentiert Ausschnitte aus seinem neuen Programm „Der Kanzlerchauffeur... brems für Deutschland“.

— 19:00 – 19:30

Frowin & Loeffler / Literarisches Kabarett.

Ein satirisches Feuerwerk bieten Michael Frowin und Dietmar Loeffler bei der Organisation von Feierlichkeiten im Kanzleramt. Sehr komisch und musikalisch! Dazu: Frank Roders Solo-Abend mit Texten von Joachim Ringelnatz und Wilhelm Busch. Spott, expressionistische Sprachspiele, Kindergedichte – das alles schüttelt Roder aus dem Ärmel: Ein Riesenspaß und köstliches Vergnügen!

— 19:40 – 20:10

Frowin & Loeffler / Literarisches Kabarett

— 20:20 – 20:50

NEU

„Hamburger werden in 90 Minuten“ /

„Weihnachtskabarett“. Ein Comedy-Crashkurs für alle Fans der Hansestadt und solche, die es werden wollen. Von und mit Lutz von Rosenberg-Lipinsky. „Weihnachtskabarett“. Sandra Maria Schoener und Frank Roder präsentieren Auszüge aus Weihnachts-Musik-Kabarett-Programmen, die (fast) schon Kult sind.

— 21:00 – 21:30

„Hamburger werden in 90 Minuten“ /

„Weihnachtskabarett“

— 21:40 – 22:05

NEU

„Eros & Ramazotti“ ist eine musikalische Komödie voller Lust, Sehnsucht und Emotionen. Erzählt mit den großen Hits Italiens – von Adriano Celentano, Paolo Conte, Lucio Dalla und vielen mehr.



Dietmar Loeffler & Michael Frowin © Bernd Brundert

Ein Abend, der das Herz aufgehen lässt. Gespielt, gesungen und getanzt von Tommaso Cacciapuoti und Dietmar Loeffler.

— 22:20 – 22:45

„Eros & Ramazotti“

— 23:00 – 23:30

„Weihnachtskabarett“ /

„Halleluja, Angela“

— 23:40 – 00:10

„Weihnachtskabarett“ /

„Halleluja, Angela“

DAS SCHIFF | Holzbrücke 2 / Nikolaifleet | 20459 Hamburg
040-69650560 | www.theaterschiff.de

S-Bahn: Stadthausbrücke | U-Bahn: Rödingsmarkt

Der Delphi Showpalast war schon immer ein Ort, an dem Unterhaltung groß geschrieben wurde – sei es als Kino (bis 1958), Tanzlokal „Kaisersaal“ (1960 – 1977) oder Disco „Trinity“ (1978 – 1991). 1993 wurde die Bühne in ihrer jetzigen Form als Delphi, das Musical- und Musiktheater sowie als die Event-Location für Hamburg wieder eröffnet. Hier finden nicht nur Shows und Musicals, sondern auch Konzerte, Lesungen und Firmenfeiern statt. Besonders beliebt dabei sind die alljährlichen Weihnachtsfeiern.



„Yippie Ya Yeah“ © Delphi Showpalast

— 20:00 – 22:45

„Yippie Ya Yeah – ein Whisky für ein Halleluja!“. Die neueste Produktion des Delphi Showpalasts stellt sich vor. Einlass für Gäste der Theaternacht durchgehend auf den Rang.

— 23:00 – 00:00

Die Highlights des Delphi Showpalasts. Erleben Sie die besten Songs und Szenen aus den erfolgreichsten Eigenproduktionen des Delphi, live gesungen und gespielt.

NEU

Willkommen im neuen Zuhause!

Die 2te Heimat ist umgezogen und begrüßt Sie in historisch interessanten Räumen im Phoenixhof-Quartier. Auch hier werden wieder Theater und Kulinarisches kombiniert. Erleben Sie Auszüge aus allen Klassikern und eine Vorschau auf der neuen Bühne mit Eva Engelbach-Brüggemann, Iris Held, Thomas Gisiger und Thomas Schultz.

— 19:00 – 23:30

Verlosung. Es werden 4 x 1 Eintrittskarte für einen Theaterabend verlost.

— 19:00 – 19:20

„Sternenhimmel“. Auf einer Kreuzfahrt betritt ein Mann die Bar und lauscht der charmanten Pianistin. Je später der Abend, desto näher kommen sie sich. Alles dreht sich um Liebe, Einsamkeit und Mut!

— 19:30 – 19:50

„... und die Taschen voller Geld“. Am Roulettetisch sitzt Greta, 92 Jahre jung. Ueli Hürlimann rät ihr: „Trauen Sie sich!“ Jetzt steht sie am Bahnhof mit einem Müllsack voll Geld. Und nun? Gemeinsam mit Ueli plant sie etwas ganz Großes ...

— 20:00 – 20:20

„Wenn Träume wahr werden“. Einer, der mit dem Käse tanzt, trifft auf eine Frau mit Gepäck – beide gestrandet in einem Traum. Kann ein Tango ein Leben verändern? Kann eine ruinierte Frisur Glück bringen?

— 20:30 – 20:50

„Ueli im Glück“. Ueli Hürlimann liebt seine Heimat. Hier oben kennt er alles! Doch mit weit über 30 stellt er sich die Frage, ob er nicht etwas versäumt hat? Ob das, was er tut, das ist, was er sich vom Leben erwünscht hat?



© Die 2te Heimat

— 21:00 – 21:20

„Happy Birthday, Henry!“ Henry will eigentlich groß seinen Geburtstag feiern, doch etwas hält ihn zurück. Die Gäste sind bereits da, auch seine älteste Stammkundin Greta. Während man auf das Geburtstagskind wartet, kommt sie ins Plaudern ...

— 21:30 – 21:50

„Sternenhimmel“

— 22:00 – 22:20

„... und die Taschen voller Geld“

— 22:30 – 22:50

„Wenn Träume wahr werden“

— 23:00 – 23:20

„Ueli im Glück“

— 23:30 – 23:50

„Happy Birthday, Henry“

— 00:00 – 01:00

Das Trio Jazzdessert spielt ab 19:00 Uhr zwischen den Programmen Jazz, Rock und Pop. Ab 00:00 Uhr gehört die Bühne allein den MusikerInnen.

DIE BURG – THEATER AM BIEDERMANNPLATZ

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Für die Spielzeit 2018/19 öffnet die Burg unter der Leitung von Jennifer Rettenberger ein weiteres Mal ihre Pforten und gibt RegisseurInnen, SchauspielerInnen und dem Theaternachwuchs die Möglichkeit, junge Produktionen vorzustellen. Das Programm umfasst Kinder- und Jugendtheater, Eigen- und Fremdproduktionen, Impro-Theater, Performance- und Tanzaufführungen. Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Event Akademie ist die Burg auch in die Fort- und Weiterbildungsarbeit eingebunden.



PROBEBÜHNE KIRCHENRAUM

— 19:00 – 19:30
— 20:15 – 20:45

NEU

Die Produktion „Flashdance“ stellt sich vor. Ein interaktiver Probeneinblick.

THEATERSAAL

— 19:30 – 20:15

NEU

Ausschnitte aus dem Musical „Schloss Frankenkiesel“. Ein humorvolles Grusical für Kinder von acht bis 88, mit SchülerInnen der Schule An der Isebek. Während eines Museumsbesuchs im Schloss Frankenkiesel wecken drei SchülerInnen versehentlich den Vampirgrafen Vladimir und seinen Gehilfen Ignaz auf. Bedauerlicherweise sind die Blutkonserven des Grafen abgelaufen. So bleiben den Kindern genau sechs Stunden, um Vladimir etwas zu essen zu besorgen, bevor er zu Staub zerfällt – oder ihm die Museumswärterin Eveline mit einem Holzpflöckchen ans Leder will.

— 20:45 – 21:30

„Das Elbe vom Ei“. Hart gekochtes Impro-Theater für die Theaternacht!

— 21:30 – 22:15

„Kunde 1.000“. Ausschnitte aus dem neuen Musical des Aelita-Musiktheaters. Zur Eröffnung des Einkaufszentrums Schlossallee begegnen sich viele Menschen. Alle haben Wünsche und Träume, doch die Einzelschicksale sind manchmal ineinander verwoben und der Erfolg des Einen ist nicht immer zum Vorteil des Anderen. Das Einkaufszentrum möchte seinen 1.000sten Kunden prämiieren, was unbeabsichtigt ein Geheimnis aufdecken wird ...

— 22:15 – 23:00

Ausschnitte aus „Die Prinzessin auf der Erbse“. Die neue Eigenproduktion der Burg stellt sich vor!

NEU

NEU

ERNST DEUTSCH THEATER

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

* Barrierefreier Eingang auf der Rückseite / Birkenau

An der Mundsburg lädt Sie Deutschlands größtes Privattheater ein zu Ausschnitten aus Produktionen und zu einem abwechslungsreichen musikalisch-literarischen Programm mit prominenten Gästen, Poetry Slam und Impro-Theater auf zwei Bühnen.

SAAL

— 19:00 – 19:30

NEU

„Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht. Erleben Sie Ausschnitte aus der Eröffnungsproduktion.

— 19:30 – 20:00

NEU

„Nora“. Regisseur Yves Jansen und Ensemble geben interessante Einblicke in die Probenarbeit.

— 20:00 – 20:30

NEU

Hommage an Manfred Krug mit Charles Brauer. Krugs langjähriger „Tatort“-Partner macht Lust auf einen besonderen Abend.

— 20:30 – 21:00

„Der gute Mensch von Sezuan“

— 21:00 – 21:30

NEU

„Der Fall Furtwängler“. Das Ensemble und Regisseur Harald Weiler stellen die Produktion vor.

— 21:30 – 22:00

Singer Slam. Musikalisches Kampf der Künste-Highlight: Hier trifft sich die Singer / Songwriter-Elite.

— 22:00 – 22:30

NEU

„Demokratie“. Spannende Einblicke in Michael Frayns Politikkrimi mit Sven Walser, Marcus Calvin und Regisseur Hartmut Uhlemann.

— 22:30 – 23:00

Impro-Theater „Das Elbe vom Ei“. Sie haben keinen Text, keine abgesprochene Situation, keinen Plan – nur pure Spielfreude.



— 23:00 – 23:30

Sängerkrieg. Beim Opern-Slam des Opernlofts treten SängerInnen gegeneinander an, das Publikum entscheidet.

— 23:30 – 00:00

Best of Poetry Slam. Für echte Slammerherzen! Moderiert vom legendären Michel Abdollahi (Kampf der Künste).

PLATTFORM-BÜHNE

— 19:15 – 19:45

Präsentation der Ilse-Löwenstein-Schule (TUSCH-Partnerschule)

— 19:45 – 20:15

Impro-Theater „Das Elbe vom Ei“

— 20:15 – 20:45

Präsentation der Ilse-Löwenstein-Schule (TUSCH-Partnerschule)

— 20:45 – 21:15

Impro-Theater „Das Elbe vom Ei“

Die Burg – Theater am Biedermannplatz | Volkmannstraße 6 | 22083 Hamburg
040-87506824 | www.die-burg-barmbek.de

U-Bahn: Saarlandstraße | Bus: Brucknerstraße

Ernst Deutsch Theater | Friedrich-Schütter-Platz 1 | 22087 Hamburg
040-22701420 | www.ernst-deutsch-theater.de

U-Bahn: Mundsburg | Bus: Mundsburg, Finkenau



JETZT NEU!

Der wichtigste Gastro-Guide für Hamburg

IM HANDEL

Oder über szene-hamburg.com

FIRST STAGE HAMBURG

Shuttlebus-Linie: 402

Das First Stage Theater steht für Vielfalt, Kreativität und Einzigartigkeit. Seit März 2016 bietet die Hausbühne der Hamburger Stage School, Deutschlands bekanntester Bühnenfachschule, alten Hasen und jungen Talenten gleichermaßen eine Plattform, ihre Kunst darzustellen und Bühnenerfahrungen zu sammeln. Auf dem bunten Spielplan stehen neben Show- und Theatergastspielen ebenso Soloprogramme bekannter Bühnenstars.

- 19:00 – 19:30
- 20:00 – 20:30
- 21:00 – 21:30
- 22:00 – 22:30
- 23:00 – 23:30

Musical-Highlights und mehr ...

Stage School-SchülerInnen präsentieren ein buntes Programm mit Ausschnitten aus der erfolgreichen Produktionsreihe „Monday Nights“ und der bezaubernden großen Weihnachtsshow. Schauspiel, Gesang, Tanz mit ganz viel Herzblut und Emotionen! Erleben Sie außerdem phantastische Szenen aus dem aktuellen Sommer-Musical-Hit „Fame“, das die Geschichte junger DarstellerInnen auf ihrem harten Weg zum Ruhm erzählt – das Stück zum unvergesslichen Kino-Klassiker der 80er Jahre.



„Jubiläumsgala“ © Dennis Mundkowski

First Stage Hamburg | Thedestraße 15 | 22767 Hamburg
040-35540734 | www.firststagehamburg.de

Bus: Große Bergstraße

Das Fundus Theater in Eilbek leistet innovative, preisgekrönte und weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannte Arbeit auf den Gebieten der künstlerischen Forschung, des Autoren- und Figurentheaters für Kinder, der partizipativen Projektarbeit und des forschenden Lernens. Als „Forschungstheater“ liegt ein besonderer Fokus auf dem generationsübergreifenden Arbeiten. Ein Schwerpunktthema der Spielzeit 2018/19 ist die Verzahnung der analogen Welt des Theaters mit der digitalen Welt, in der sich Kinder bewegen.



16:00 – 18:00

„WWW und All Das“

Das Fundus Theater vernetzt Theater und digitale Welten in der Inszenierung „WWW und All Das“ und bringt sie miteinander in Verbindung. Kinder können Ausschnitte aus dem Stück anschauen, live ausprobieren, wie das analoge Spiel zum Computerspiel wird und das Fundus Theater – nachgebaut im Game Minecraft – besuchen!



„WWW und All Das“ © Margaux Weiß

Fundus Theater | Hasselbrookstraße 25 | 22089 Hamburg
040-2507270 | www.fundus-theater.de

S-Bahn, Bus: Landwehr | U-Bahn: Wartenau, Ritterstraße

HAMBURG BALLETT JOHN NEUMEIER

Das Ballettzentrum Hamburg John Neumeier in Hamm wurde 1989 feierlich eröffnet. Hier trainiert das Hamburg Ballett sowie die Ballettschule des Hamburg Ballett. Vor Ort entstehen die Kreationen John Neumeiers, die in der Hamburgischen Staatsoper und bei Gastspielen in der ganzen Welt aufgeführt werden. Bei der Theaternacht Hamburg können Sie der Compagnie in verschiedenen Proben über die Schulter schauen oder die angehenden AbsolventInnen der Ballettschule beim klassischen Training erleben. Das Programm ist auch für Kinder geeignet.

BALLETTSALE PETIPA & FOKINE

- 19:00 – 19:45
- 20:00 – 20:45
- 21:00 – 22:00

Proben mit dem Hamburg Ballett John Neumeier. Die Compagnie bietet Einblicke in die Probenarbeit zu Choreografien aus dem aktuellen Spielplan, darunter „Bernstein Dances“, „Liebeslieder Walzer“ und „Chopin Dances“.

BALLETTSAAL CRANKO

- 19:00 – 20:00
Klassisches Balletttraining mit Mädchen der Ausbildungsklasse VI.
- 20:15 – 21:00
Jungen der Ausbildungsklassen IV/V/VI präsentieren ihr Können im Training.
- 21:30 – 22:00
Schülerinnen der Theaterklasse VIII proben Variationen.

Ballettzentrum Hamburg John Neumeier | Caspar-Voght-Straße 54 | 20535 Hamburg
040-3568989 | www.hamburgballett.de

S-Bahn: Hasselbrook | Bus: Caspar-Voght-Straße



Shuttlebus-Linien: 405

* Barrierefrei über den Hintereingang



„Bernstein Dances“ © Kiran West

BALLETTSAAL WIGMAN

- 19:00 – 19:30
Klassisches Balletttraining mit Schülern der Ausbildungsklasse II und III.
- 19:30 – 20:00
Klassisches Balletttraining mit Mädchen der Ausbildungsklassen IV und V.
- 20:15 – 21:00
Schüler der Theaterklasse VIII präsentieren Variationen.
- 21:15 – 22:00
Schüler der Theaterklasse VII geben Einblicke in Modern Dance und Tanzkomposition.

Herzlich willkommen im Hamburger Engelsaal, Hamburgs ältestem Privattheater! Das 2004 wieder eröffnete Musik-Repertoire-Theater gilt als die vielleicht schönste Spielstätte Hamburgs und widmet sich Musicals, Operetten, Musikrevuen sowie musikalischen Komödien.

- 19:30 – 20:00
- 20:30 – 21:00
- 21:30 – 22:00
- 22:30 – 23:00
- 23:30 – 00:00

NEU

„Let's have a party“ – Eine Nacht im Hamburger Engelsaal. Ein musikalischer Querschnitt aus den beliebten Engelsaal-Produktionen mit dem Schwerpunkt auf „Mama Loo – Die große Les-Humphries-Party“, „Deine Spuren im Sand – Die Revue mit den großen Hits von Howard Carpendale“ sowie „Fly Me To The Moon – A Tribute To Swinging Las Vegas“. Außerdem erwarten Sie spannende Ausblicke auf die kommende Spielzeit und die Premiere im November 2018.



© Hamburger Engelsaal

Hamburger Engelsaal | Valentinskamp 40 – 42 | 20355 Hamburg
040-319747699 | www.engelsaal.de

U-Bahn: Gänsemarkt

Auch dieses Jahr dürfen Sie sich wieder auf ein vielseitiges Programm mit bunten Kammerspiele-Häppchen der neuen Spielzeit freuen!

NEU

— 19:00 – 19:30
Carolyn Fortenbacher & Band rocken die Kammerspiele-Bühne und im Oktober den Groovy Tuesday im Logensaal.

— 19:30 – 20:00
„Odyssee Embryonale“. 30 Jahre Theater Unikate! Gilla Cremer zeigt Ausschnitte aus ihrer turbulenten Komödie „Odyssee Embryonale“.

— 20:00 – 20:30
„Der rechte Auserwählte“. Wanda Perdelwitz und Ole Schloßhauer mit Impressionen aus der Erfolgsproduktion, die ab Dezember wieder auf dem Spielplan steht!

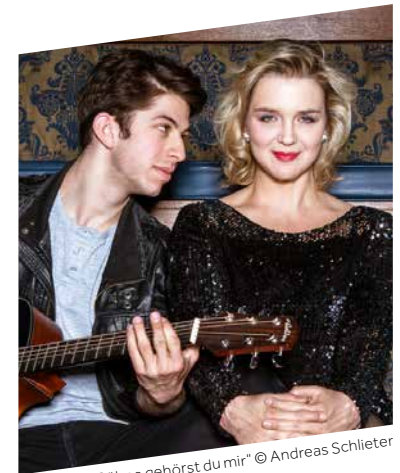
— 21:00 – 21:30
„Hitch & Ich“. Jens Wawrczek gibt einen Vorgeschmack auf weitere Veranstaltungen seiner gefeierten Hitchcock-Leserperformance in den Hamburger Kammerspielen. Es verspricht, spannend zu werden!

NEU

— 21:30 – 22:00
„Auf der Bühne gehörst Du mir“. Cornelia Schirmer und Delio Malär zeigen Ausschnitte aus ihrer neuen, frechen, musikalischen Produktion und machen dem Stücktitel alle Ehre!

— 22:00 – 22:30
„Lebensraum“. Dirk Hoener, Frank Roder und Anne Schieber zeigen Ausschnitte aus der hochgelobten Logensaal-Produktion.

— 22:30 – 23:00
„Der rechte Auserwählte“



„Auf der Bühne gehörst du mir“ © Andreas Schlieter

— 23:00 – 23:30
Carolyn Fortenbacher & Band

— 23:30 – 00:00
„Hitch & Ich“

— 00:00 – 00:30
Verrückte Stunde: Das Thalia Theater ist zu Besuch! Sehen Sie Ausschnitte aus „Das Ende von Eddy“ mit Steffen Siegmund (Spiel) und Tom Gatzka (Musik) in der Regie von Alek Niemiro. Es ist die Geschichte seiner Emanzipation aus der nordfranzösischen Provinz ... schonungslos und packend.

Hamburger Kammerspiele | Hartungstraße 9 – 11 | 20146 Hamburg
040-4133440 | www.hamburger-kammerspiele.de

U-Bahn: Hallerstraße

„Ein Freund, ein guter Freund...“

geht im September in

das kleine **hoftheater** 

„Die Drei von der Tankstelle“

Musikalische Komödie

Karten unter: www.hoftheater.de

Bei der Martinskirche 2 · 22111 Hamburg · Tel.: (040) 68 15 72

Wir wünschen viel
Spaß bei der
Theaternacht Hamburg

HAMBURGER PUPPENTHEATER

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Nach zwei Jahren Abstinenz ist das Hamburger Puppentheater wieder bei der Theater-
nacht dabei. Als einziges Theater in Hamburg zeigt es ausschließlich professionelles Fi-
guren-, Objekt- und Puppentheater und begeistert seit über 30 Jahren nicht nur Kinder,
sondern mit seinem monatlichen Abendprogramm auch viele HamburgerInnen. Lassen
auch Sie sich für das Großartige und Besondere dieses Genres begeistern!



Puppentheater © Juliane Kühn

— 19:30 – 23:00

„Herr Huber“. Menschen warten auf
ihren Bus oder ihre Bahn, an der Ampel
oder im Restaurant, an der Theaterkasse
oder auf den nächsten Programmpunkt.
Herr Huber wartet mit und schiebt seine
langjährige Begleiterin – die Riesenschild-
kröte Winifred – herum. Das ungleiche

Paar zieht von Wartestation zu Warte-
station und setzt durch die Begegnungen
mit den Mitwartenden seiner Umgebung
ein stummes Spiel zwischen Realität,
Fiktion und Wahrnehmung in Gang.

— 19:30 – 19:50

„Nikki und Clarissa“. Die Glamourlady
Clarissa Zockovic feiert ihr Bühnencome-
back und erzählt von den Glanzmomen-
ten aus ihrem Leben. Verrückt, witzig,
spielwütig. Auch mit dabei ist ihre Pflege-
rin Nikki. Aber die kann nur Märchen. Oder
doch nicht?

— 20:00 – 20:20

Das Theaterkabarett Jens Heidtmann
zeigt Szenen aus seinem Repertoire.

— 20:30 – 20:50

„Nikki und Clarissa“

— 21:00 – 21:20

Theaterkabarett Jens Heidtmann

— 21:30 – 21:50

„Nikki und Clarissa“

— 22:00 – 22:20

Theaterkabarett Jens Heidtmann

— 22:30 – 22:50

„Nikki und Clarissa“

Hamburger Puppentheater | Bramfelder Straße 9 | 22305 Hamburg
040-23934600 | www.hamburgerpuppentheater.de

S-Bahn: Barmbek | U-Bahn: Barmbek, Dehnhaide | Bus: Flachsland

HAMBURGER SPRECHWERK



Shuttlebus-Linie: 405

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht

Das Sprechwerk ist eine Bühne für Uraufführungen und Experimente der freien darstellenden Kunst. Mit seiner 160 qm² großen Bühne gehört es zu den größten und schönsten Off-Theatern Hamburgs. Die Spannweite reicht dabei von Schauspiel über Tanztheater, Kindertheater, Performance, Kabarett bis hin zu Impro-Theater. In den letzten Jahren hat es sich einen Namen gemacht mit den Uraufführungen neuer Hamburger AutorInnen.



„Die Frau, die gegen Türen rannte“ © Alexander Resch

NEU

— 19:00 – 19:30

„Heaven can wait“, Musical von „Eat The Beat“. Fünf Engel auf Erden. Ungeheuer musikalisch, mitreißend rhythmisch, komisch und anrührend werfen sie einen Blick in den Himmel und in unseren hektischen Alltag. Eigenkomponierte Lieder werden von Gitarren, Ukulele, Flöten, Cajón und Klavier begleitet.

— 19:30 – 20:00

„Die Frau, die gegen Türen rannte“ von Roddy Doyle. Paula Spencer „rennt gegen Türen“, sagt sie im Krankenhaus, wenn ihr Mann Charlo sie dort wieder hinbringt. Und keiner fragt nach. Es gab auch schöne Zeiten mit Charlo, als sie die schärfste Braut des Viertels war und er der heißeste Typ. Inzwischen hat sie vier Kinder und den Alkohol. Lakonisch, komisch und liebevoll erstattet sie Bericht.

— 20:00 – 20:30

NEU

„Madame Dings“. Águida erzählt ihr Leben, wenn keiner zuhören will. „Es wurde gesagt, ich sei plempem. Gut, ich bin etwas vergesslich, aber mehr nicht.“ Und vielleicht braucht es Vergesslichkeit sowie ein paar Tricks, um an Erinnerungen und den Anzeichen des Alterns nicht zu verzweifeln. „Ich spiel die Blöde, dann kann ich überleben.“

— 20:30 – 21:00

„FlamencoPasión“ vom Flamencostudio „La Resaca“. Iris Lange y Bruno und ihre Musiker zeigen die Leidenschaft des Flamencotanzes in all seinen Facetten: mal wild, mal leidenschaftlich, auch spielerisch oder elegant, mal dreckig und auch mal modern!

— 21:00 – 21:30

„Die Frau, die gegen Türen rannte“

— 21:30 – 22:00

„Madame Dings“

— 22:00 – 22:30

„FlamencoPasión“

— 22:30 – 23:00

„Die Frau, die gegen Türen rannte“

— 23:00 – 23:30

„Heaven can wait“

— 23:30 – 00:00

„FlamencoPasión“

Hamburger Sprechwerk | Klaus-Groth-Straße 23 | 20535 Hamburg
040-24423930 | www.hamburgersprechwerk.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Berliner Tor

HAMBURGISCHE STAATSOOPER



Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Am Nachmittag: Kinderprogramm und Schnupperworkshop. Danach: „Moin Mozart!“ probt, bevor am Jungfernstieg um 20:00 Uhr ein Arrangement präsentiert wird. Um 20:45 Uhr wird die Premiere „Cosi fan tutte“ im Rahmen des Binnenalster Filmfestes übertragen. Später am Abend: Das Internationale Opernstudio und die neuen Ensemblemitglieder stellen sich vor. Dazu: Kammermusik vom Philharmonischen Staatsorchester und Auszüge aus „Ring & Wrestling“. Zu guter Letzt: Jazz mit den Philharmonic Clowns und die offizielle Aftershowparty der Theaternacht.

PROBEBÜHNE 1



— 16:00 – 16:30

Der Hamburger Musikkindergarten stellt sich vor.



— 16:45 – 17:30

Präsentation des MusiktheaterClub für Kinder von acht bis elf Jahren mit Schnupperworkshop.

— 18:45 – 19:15

— 19:15 – 19:45

„MoinMozart!“ – offene Proben.

— 20:05 – 20:35

Gesangsprogramm mit Mitgliedern des Ensembles der Staatsoper Hamburg.

— 21:00 – 21:30

„Matze baut ne Kiste“. Philharmonische Blech- und Schlagwerker.

— 21:50 – 22:20

„Mozartissimo“. MusikerInnen des Philharmonischen Staatsorchesters.

— 22:40 – 23:10

„Mozartino“. Streichtrio des Philharmonischen Staatsorchesters.

FOYER

— 00:00 – 04:00

Offizielle Aftershowparty



© Niklas Marc Heinecke

OPERA STABILE

— 19:00 – 19:30

Das Internationale Opernstudio stellt sich vor.

— 19:45 – 20:15

„Mozart alla Turca“. Kontrabassquartett des Philharmonischen Staatsorchesters.

— 20:30 – 21:00

Das Internationale Opernstudio stellt sich vor.

— 21:15 – 21:45

Operanovela „Ring & Wrestling“.

— 22:00 – 22:30

Überraschungsprogramm

— 22:45 – 23:15

Operanovela „Ring & Wrestling“.

KALKHOF BIERGARTEN

— 19:00 – 23:30

Biergarten

— 23:00 – 00:00

Jazz mit den Philharmonic Clowns.

Hamburgische Staatsoper | Große Theaterstraße 25 | 20354 Hamburg
040-356868 | www.staatsoper-hamburg.de

S-Bahn: Dammtor, Jungfernstieg | U-Bahn, Bus: Gänsemarkt, Stephansplatz

Das HoheLuftschiff ist eine Kinder- und Jugendtheaterbühne auf dem Isebekkanal in Eimsbüttel.

— 16:00–18:00

Bühne Frei! Schminken, Kostümieren und Improvisieren. Der Saal der Theaterschule Zeppelin bietet Raum für alle, die sich ausprobieren möchten.

— 16:00–16:30

„Schnuddel baut ein Wolkenhaus“.

Schnuddelbuddel und sein Schnuddelpferdchen bauen gemeinsam ein Haus. Ihr Haus soll einzigartig und unzerstörbar sein. Außerdem soll es Platz für all ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen bieten. So setzen Schnuddel und sein Pferdchen ein Musikzimmer auf das Schnuddelzimmer, bauen ein Balkonhaus mit Kaninchenstall und und und ... Nach dem gleichnamigen Buch von Janosch.

— 17:00–17:30

„Eins Zwei Drei Tier“ vom Theater Mär steckt voller wunderlicher und liebenswerter Figuren. Mit einfachen Reimen werden ihre kleinen Geschichten erzählt: Der Hase („mit Schramme, mit Pflaster, mit Beule, – Eule“) muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule („im Bett, am Fenster, am Tisch, – Fisch“) wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. So tragen die einfachen Situationen durch das Stück, dem schon ZuschauerInnen ab zwei Jahren gut folgen können.



© Theater Zeppelin

— 17:30–18:00

Szenische Lesung aus **„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“** von Astrid Lindgren. „Alle Kinder sind herzlich Willkommen!“ So steht es auf dem Plakat, das Pippi Langstrumpf mitten in der Stadt aufgehängt hat. Und wer Pippi kennt, weiß, dass es eine ganz außerordentliche, kolossale und phänomenale Weihnachtsparty wird!

Schon längst kein Geheimtipp mehr: Das Imperial Theater.

Seit bereits 15 Jahren werden die Nerven der ZuschauerInnen mit mörderisch-spannenden Darbietungen auf die Probe gestellt. Die klassisch-humorvollen Inszenierungen der Kultklassiker von Edgar Wallace über Agatha Christie bis hin zu Sir Arthur Conan Doyle sorgen für ein Krimierlebnis der Extraklasse.



„Der Frosch mit der Maske“ © Lidija Delovska

— 19:00–19:30

— 20:00–20:30

— 21:00–21:30

— 22:00–22:30

— 23:00–23:30

Edgar Wallace: „Der Frosch mit der Maske“. „Der Frosch mit der Maske“ und seine Verbrecherbande terrorisieren seit Jahren London. Die Bande wird „Die Frösche“ genannt, weil alle ihre Mitglieder eine Frosch-Tätowierung am linken Unterarm tragen. Nach der Ermordung des verdeckt ermittelnden Inspektor Genter wird der kauzige Sergeant Elk mit dem Fall betraut. Ihm zur Seite steht Staatsanwalt Richard Gordon. Doch die Ermittler können kaum einen Schritt machen, den der mysteriöse Bandenchef nicht vorausieht. Die Spur führt Dick Gordon und Sergeant Elk zunächst in den verrufenen „Herons Club“, dessen Betreiberin Lola Bassano offenbar gute Kontakte zur Unterwelt pflegt ...

HoheLuftschiff | Kaiser-Friedrich-Ufer 23–27, am Isebekkanal | 20253 Hamburg
040-4223062 | www.theaterzeppelin.de

U-Bahn: Hoheluftbrücke

Imperial Theater | Reeperbahn 5 | 20359 Hamburg
040-313114 | www.imperial-theater.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn, Bus: St. Pauli

Komödie passt immer!



Ihre Auszeit vom Alltag!



KOMÖDIE
WINTERHUDER
FÄHRHAUS



(040) 480 680 80
www.komoedie-hamburg.de



KAMPNAGEL

Shuttlebus-Linien: 403 / 404



© Frederik Röh

Kampnagel gehört zu den international bedeutendsten Spiel- und Produktionsstätten für zeitgenössische darstellende Künste. Auf sechs Bühnen arbeiten internationale und Hamburger KünstlerInnen an den Schnittstellen von Theater, Performance, Tanz, Musik, Bildender Kunst und Theorie.

FOYER

— 19:00 – 22:00

[k]ommunicators Media Corner. Die Mitglieder des Kampnagel-Jugendclubs präsentieren ihren persönlichen Zugang zur digitalen Welt. Analog und live eignen sie sich bekannte YouTube-Formate an.

— 19:00 – 00:00

Kampnagel-Tours. MitarbeiterInnen und das Undergroundperformance-Kollektiv JAJAJA zeigen ihre Kampnagel Hot-Spots und bieten exklusive Führungen über das Gelände an.

K 1

— 19:00 – 00:00

Tanzmarathon mit Dancing Sven & Team. Das Fünf-Stunden-Intensivtraining für Tanzbegeisterte, AnfängerInnen und Superprofis animiert einfach alle – zum Tanzen oder Betrachten des Spektakels.

K 2

— 19:00 – 19:30

— 20:00 – 20:30

— 21:00 – 21:30

NEU

Showing Ursina Tossi: „Blue Moon“. Die Hamburger Choreografin Ursina Tossi und ihr Team zeigen Ausschnitte aus dem Probenprozess ihrer aktuellen Produktion.

K 6

— 19:00 – 21:00

— 21:30 – 23:00

Private Concerts: „Lovegewitter“. Exklusives Privatkonzert mit dem Musiker **Moritz Meyer** in der größten Kampnagel-Halle! Late Night Blues trifft auf die liebesverkaterten Trio.

KMH

— 22:00 – 00:00

BOY DIVISION sind eigentlich eine Band, aber mit ihrer sehr eigenen Definition von Theater- und Performance-„Kunst“ seit Jahren fester Bestandteil der Theaternacht. Dieses Jahr gestalten sie einen Abend rund ums Thema „Fernsehen“.

NEU

— 19:00 – 00:00

Screening: „Hello Deutschland – Die Einwanderer“. Alle zehn Episoden! Die Serie dreht das bekannte VOX Scripted-Reality-Format um und begleitet Menschen beim Ankommen in Deutschland.

Kampnagel Internationale Kulturfabrik | Jarrestraße 20 | 22033 Hamburg
040-27094949 | www.kampnagel.de

U-Bahn: Borgweg | Bus: Jarrestraße, Mühlenkamp

Klabauter ist ein Theater, das für Vielfalt steht.

Das inklusive Ensemble entwickelt eigene Stücke oder bearbeitet bekannte Stoffe neu. Dies sowohl in Eigenregie als auch in Kooperation mit freien KünstlerInnen. So entstehen eigenwillige und berührende Inszenierungen für ein breites Publikum.

19:00 – 19:30 —
20:00 – 20:30 —
21:00 – 21:30 —
22:00 – 22:30 —
23:00 – 23:30 —

NEU

„Endspiel“ und „20.000 Meilen unter dem Meer“. Das Klabauter Ensemble gibt erste Einblicke in die kommende Produktion „20.000 Meilen unter dem Meer“, nach dem Roman von Jules Verne, die am 10. November Premiere feiern wird. Konzept und Regie: Gero Vierhuff.

Außerdem werden Ausschnitte aus der Produktion „Endspiel“ von Samuel Beckett unter der Regie von Dorothee de Place gezeigt, die ab Januar 2019 wieder auf dem Spielplan steht.



„Endspiel“ © Fabian Hammerl

Klabauter Theater | Jungestraße 7a, Ecke Klaus Groth Straße | 20535 Hamburg
040-253046313 | www.theater-klabauter.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Berliner Tor

Theater, Musik und Show auf der großen Bühne der Komödie Winterhuder Fährhaus.

GROSSER SAAL

Moderation: Thorsten Laussch

— 19:00 – 19:15

Eröffnung

— 19:15 – 19:45

Bidla Buh. Die drei Hamburger Jungs Torge, Olaf und Jan Frederick bieten Virtuosität, Stilvielfalt und charmant-scurrile Musik-Comedy.

— 19:45 – 20:15

„Pension Schöllner“. Auszüge aus dem Komödienklassiker mit Winfried Glatzeder, Achim Wolff und anderen.

— 20:15 – 20:45

Felix Reuter. Auszüge aus dem Programm „Die verflixte Klassik“ mit dem Pianisten, Musikkomödianten, Improvisationskünstler und Entertainer am Klavier.

— 20:45 – 21:15

Bidla Buh

— 21:15 – 21:45

Henning Kothe unterhält seine Gäste auf dem größten Klavier der Welt. Er liebt die Klassik, tritt sie aber in diesem Fall mit Füßen.

— 21:45 – 22:15

„Pension Schöllner“

— 22:15 – 22:45

Felix Reuter: „Die verflixte Klassik“

— 22:45 – 23:15

Henning Kothe



Felix Reuter © Matthias Eimer

Komödie Winterhuder Fährhaus | Hudtwalckerstraße 13 | 22299 Hamburg
040-48068080 | www.komoedie-hamburg.de

U-Bahn, Bus: Hudtwalckerstraße

Klein, aber fein!

Seit mehr als 60 Jahren gibt es das Kellertheater Hamburg, etwas versteckt unter den Arkaden des Brahms Kontors. Ein Besuch lohnt sich – nicht nur zur Theaternacht.

NEU

— 19:00 – 19:30

Probenausschnitte aus „**Scrooge**“ – Eine Weihnachtsgeschichte. Es ist Weihnachten, doch den kaltherzigen und geizigen Geschäftsmann Ebenezer Scrooge kümmert das herzlich wenig. Seinem unterbezahlten Sekretär Cratchit gibt er nur widerwillig einen halben Tag frei. Als Scrooge jedoch älter wird, erscheint ihm der Geist seines längst verstorbenen Geschäftspartners Marley, der ihm den Besuch von drei Geistern in der Weihnachtsnacht ankündigt. Damit beginnt sein Verhalten sich zu wandeln.

— 19:45 – 20:15

Ausschnitte aus „**Blümenträume**“. Sogenannte „BestAger“ suchen einen Weg aus der Einsamkeit. Ungeübt im Umgang mit Partnerbörsen, wollen sie in einem Volkshochschulkurs lernen, die richtige Flirt-Strategie zu entwickeln. Die anfängliche Euphorie schwindet bald, doch die KandidatInnen entwickeln Strategien, die sie am Ende dem Ziel ihrer Träume näher bringen.

— 20:30 – 21:00

Probenausschnitte aus „**Ein Volksfeind oder Das vergiftete Land**“. Der Kurarzt Tomas Stockmann entdeckt, dass in seiner Stadt das Wasser verseucht ist. In seinem erbitterten Kampf gegen all jene, die aus dem Kurbetrieb ihren finanziellen Gewinn ziehen, muss er erkennen, dass auch das Gewissen ihrer Repräsentanten verpestet ist.

NEU

— 21:15 – 21:45

Ausschnitte aus „**Woyzeck & Leonce**“. Gegenübergestellt werden zwei Stücke, in denen die beiden Helden um ihre Freiheit kämpfen. Auf der einen Seite der Soldat Franz Woyzeck, der sich in den Dienst eines Hauptmanns begibt. Daneben Leonce, ein melancholischer Prinz, den gähnende Langeweile plagt und der nach Italien flieht, als sein Vater ihn zur Heirat mit Lena zwingen will.



„Woyzeck & Leonce“ © Kellertheater Hamburg

— 22:00 – 22:30

Ausschnitte aus „**Der Prozess**“. Eines Morgens wird Josef K. vollkommen überraschend verhaftet. Zwar kann er sein normales Leben scheinbar weiterführen, doch er verheddert sich in einem Dschungel aus bürokratisch-juristischer Macht sowie in einem Wirrwarr vermeintlich gut gemeinter Ratschläge seiner Mitmenschen.

— 22:45 – 23:15

Probenausschnitte aus „**Astro Lola**“. Von Charlottes gutgehender Astrologie-Praxis darf ihr Ehemann, Astronomie-Professor und für den Nobelpreis nominiert, nichts erfahren. Sein Assistent dagegen findet es heraus und nimmt, unter dem Siegel der Verschwiegenheit, sogar Charlottes Dienste in Anspruch, um seine Eheprobleme zu lösen. Das läuft natürlich nicht reibungslos ab – das Stück ist schließlich eine Komödie.

— 23:30 – 00:00

Probenausschnitte aus „**Ganze Kerle**“. Sam, Paul, George und Manuel arbeiten gern bei einem Paket-Versand. Die Stimmung kippt, als George die Kündigung in Aussicht gestellt wird, weil er zu alt ist. Dann erfahren die Männer, dass Franks Tochter wegen einer Augenerkrankung dringend operiert werden muss. Um das erforderliche Geld zu sammeln, hecken sie einen Plan aus: Ganze Kerle, die sie sind, wollen sie eine Travestie-Show auf die Beine stellen.

NEU

NEU

Kellertheater Hamburg | Johannes-Brahms-Platz 1 | 20355 Hamburg
040-845652 | www.kellertheater.de

U-Bahn: Gänsemarkt, Messehallen, Stephansplatz
Bus: Johannes-Brahms-Platz

ANNERS AS DU DENKST! SPIELZEIT 2018/2019

Kalenner-Deerns

De Mann in'n Stroom

Hartenbreker

De dresseerte Mann

De verdüvelte
Glückskeks

Adam sien Appeln

Botter bi de Fisch

ohnsorg THEATER

LICHTHOF THEATER



Shuttlebus-Linie: 401

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht

Das LICHTHOF Theater ist Spiel- und Produktionsstätte für freies Theater in Hamburg. KünstlerInnen aller Sparten loten experimentierfreudig das Feld zeitgenössischer Theaterkunst aus. Zusätzlich betreten mindestens einmal pro Spielzeit Hamburger BürgerInnen die LICHTHOF Bühne und finden in Zusammenarbeit mit professionellen, künstlerischen Teams ihre Theaterform für aktuelle Belange. Für den „großen Mut“, mit dem das LICHTHOF Theater „eine Vielfalt theatraler Formate ermöglicht“, wurde es im letzten Jahr mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet.



© Andreas Schlieter

Mit der „Interaktiven Spielzeitvorschau“ verwandelt sich das LICHTHOF Theater zur Theaternacht in ein Labor. Gemeinsam mit dem Publikum werden die großen Themen der Spielzeit erforscht. Dafür werden verschiedene Stationen im Theater aufgebaut, welche zum Mitmachen einladen. Wer nicht mitmachen möchte, kann aber auch einfach zuschauen. Es wird sich performativ mit dem „Scheitern“, der „Selbstoptimierung“, „Geld“, „Macht“ und „Widerstand“ beschäftigt. Durch den Abend führen Christine Kristmann (Performerin, Glitch AG), Marcel Weinand (Regisseur, LICHTHOF Theater), Eva-Maria Glitsch (Kommunikation, LICHTHOF Theater / Glitch AG).

— 19:00 – 19:30

— 19:30 – 20:00

„Scheitern“

— 20:00 – 20:30

— 20:30 – 21:00

„Selbstoptimierung“

— 21:00 – 21:30

— 21:30 – 22:00

„Geld“

— 22:00 – 22:30

— 22:30 – 23:00

„Macht“

— 23:00 – 23:30

— 23:30 – 00:00

„Widerstand“

LICHTHOF Theater | Mendelssohnstraße 15 | 22761 Hamburg
040-300337480 | www.lichthof-theater.de

S-Bahn: Bahrenfeld | Bus: Bornkampsweg

Jetzt schon im Abo buchbar unter
040/35080331 oder www.ohnsorg.de

Zur Theaternacht öffnet auch das monsun.theater seine Pforten, zeigt Ausschnitte aus aktuellen Produktionen und bietet exklusive Previews auf bevorstehende Premieren. Von Performance bis Kindertheater, von Impro bis Solo-Tanz – alles ist dabei.

— 19:00 – 19:30

NEU

„Paula“. Paula wartet auf ein Paket von ihrem Vater. Dieser ist auf einer Dienstreise. Bevor er weggefahren ist, hat er Paula noch eine Geschichte erzählt und ihr versprochen, das Ende sofort zu schicken, wenn es ihm eingefallen ist. Doch ihr Vater verunglückt tödlich und das Paket ist irgendwo verschollen. Paula will es unbedingt finden. Ihre Suche führt sie an verschiedenste Orte: den Keller, eine leer stehende Wohnung und sogar in den Dschungel. Ihre Fantasie und die schönen Erinnerungen an ihren Vater lassen ein ganz eigenes Ende der Geschichte entstehen.

Uraufführung: 20. September.

— 19:35 – 20:05

NEU

„Die Lounge“. Die Humanistischen Unterweisungen der Schwester Richmüte sind eine One-Women-Show, wie TED Talks mit Zwischenstopps, eine moderne Variation des antiken Botenberichts. Indem sie verdrängte und tabuisierte Aspekte unseres Daseins wie Krankheit, Altern und Tod lustvoll reflektiert, führt uns Richmüte zu neuer Lust, Wertschätzung und tieferer Wahrnehmung der eigenen Existenz und des Lebens an sich.

— 20:10 – 20:40

„Fly“. Wer kann denn schon fliegen? Was mit einem Traum beginnt, hört auch wieder mit einem Traum auf. Roland Walter sitzt im Rollstuhl, Véronique Langlott nicht. Physisch sind sie beide nicht fürs Fliegen gemacht, jedoch kann das Gefühl des Fliegens erzeugt werden. „Fly“ ist die Recherche der Leichtigkeit, des sich Fallenlassens, der Befreiung und der Unendlichkeit. Die große Freiheit.

— 20:45 – 21:15

„Instinct“. Die Soloperformance „Instinct“ setzt sich mit dem Thema Instinkt und Trieb in unserer heutigen Gesellschaft auseinander. Das menschliche Verhalten



„Augury“ © Alice Dalgalarondo

NEU

wird im Hinblick auf sein Handeln hinterfragt. Stoppt Instinkt die Moral und /oder stoppt die Moral den Instinkt? Dem Menschen wird beigebracht, dass der Verstand das einzig Wahre ist. Inwiefern verändern wir uns, wenn wir jahrelang unsere Instinkte und Triebe unterdrücken?

„Instinct“ ist eine rein körperliche, non-verbale choreographisch-performative Theaterinstallation mit dem Körper als Ausdrucksmittel.

Premiere: 15. November.

— 21:20 – 21:50

„Augury“. Ein schlechtes Omen zittert wie die Flügel eines Vogels. Das Papier von Zeitungen wird entfaltet und formt sich zu Skulpturen. Urbane Situationen, in denen die Angst und die latente Androhung von Gewalt zum Alltag dazugehört. Die Erfahrung, in einer großen Stadt wie São Paulo/Brasilien zu leben, findet ihr Echo im konkreten Tanz.

— 21:55 – 22:25

Aus den Humanistischen Unterweisungen der Schwester Richmüte: „Die Lounge“.

— 22:30 – 23:00

„Instinct“

— 23:05 – 23:45

Steife Brise: „Underdogs – Frisch aus dem Untergrund“. Mit Wagemut und Herzblut bereiten drei SpielerInnen Teams für ihr Publikum mutige, neue Spielideen vor. Ob frisch aus dem Format-Labor oder bereits feingeschliffen und auf Festivals erprobt: Zusammen ergeben sie eine für diesen Abend gemischte Impro-Komposition.

— 23:50 – 00:10

Steife Brise: Impro-Show. Atemberaubend spontan ist die Impro-Show der Steifen Brise. Ein synchronisierter Western? Ein Melodram, das rückwärts gespielt wird? Nichts ist geprobt und nichts abgesprochen. Jeder Auftritt ist eine Uraufführung. Nach den Vorgaben des Publikums entwickeln die SchauspielerInnen der Steifen Brise spannende Geschichten.

monsun.theater | Friedensallee 20 | 22765 Hamburg
040-3903148 | www.monsuntheater.de

S-Bahn: Bahnhof Altona | Bus: Friedensallee

Das charmante Off-Theater im Schanzenviertel ist der einzige Spielort Hamburgs, der sich mit der künstlerischen Umsetzung eines multikulturellen Ansatzes identifiziert. Neben gesellschaftskritischen Stücken werden auch Konzerte, Kabarett und Lesungen gezeigt.

16:00–16:20 —
16:30–16:50 —
17:00–17:20 —
17:30–17:50 —

„Bestimmt wird alles gut.“

Kindervorstellung ab sechs Jahren. Früher hatten Raha und Hassan es schön in Syrien. Aber dann kam der Krieg immer näher und ihre Eltern beschlossen, in ein anderes Land zu ziehen. Der Ausdruck „Bestimmt wird alles gut“ steht über allem und begleitet die Familie bis nach Deutschland. Irgendwann könnte alles gut werden. Vielleicht. Bestimmt.



„Blindflug“ © MUT! Theater

19:00–19:25 — „Blindflug“ – ein türkisch-deutscher
19:30–19:55 — Annäherungsversuch.
20:30–20:55 — Heike: Ich höre deine Worte, aber ich ver-
21:00–21:25 — stehe nicht, was du sagst. Dabei sprichst
21:30–21:55 — du nicht einmal türkisch gerade. Du bist
22:00–22:25 — so anders, so fremd, wenn du von deinem
22:30–22:55 — Vater kommst.
23:00–23:25 — Faruk: Meinst du, mir geht es anders mit dir?
23:30–23:55 — Heike: Ja, du bist doch hier aufgewachsen!
Faruk: Du hast keine Ahnung! Weißt du
eigentlich, was mein Name bedeutet?
Heike: Nein.
Faruk: Siehst du, du hast keine Ahnung.

MUT! Theater | Amandastraße 58 | 20357 Hamburg
040-20910344 | www.muttheater.de

S-Bahn: Sternschanze | U-Bahn: Schlump



„Hallo, Dolly!“ © Oliver Fantitsch

OHNSORG STUDIO

16:30–17:00 — Ausschnitte aus dem Kinderstück
„Lütt Aant – Ente, Tod und Tulpe“ nach
dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, ab
fünf Jahren.
17:30–18:00 — Platt-Quiz für Groß und Klein. Zu gewin-
nen: Freikarten für das Ohnsorg Studio.
18:30–19:00 — Ausschnitte aus „Lütt Aant – Ente,
Tod und Tulpe“.
19:30–20:00 — Ausschnitte aus dem Kultstück
„NippleJesus“ von Nick Hornby.
20:30–21:00 — Platt-Quiz mit SchauspielerInnen.
Zu gewinnen: Freikarten für das Ohnsorg
Studio.
21:30–22:00 — Ausschnitte aus „NippleJesus“.

Welcome, Bienvenue, Hallo – und hart-
lich Willkommen in't Ohnsorg-Theater!

Ob im Großen Haus oder im Studio – ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm erwartet Sie. Freuen Sie sich auf authentisches, fantasievolles und modernes Volkstheater in all seinen Facetten.

GROSSES HAUS


19:00–19:30 — Ausblick: Musikalische Highlights mit
Love Newkirk & der Soul Kitchen Band.
20:00–20:30 — Einblick: Der zweiteilige Schauspielblock
im Ohnsorg-Theater – mit dem Ohnsorg-
Ensemble und Gästen. Ausschnitte aus
Tim Firths Komödie „Kalenner-Deerns“
und erste Kostproben aus „De Mann in'n
Stroom“ nach dem Roman von Siegfried
Lenz.
21:00–21:30 — Love Newkirk & die Soul Kitchen Band
22:00–22:30 — Ausschnitte aus „Kalenner-Deerns“ und
„De Mann in'n Stroom“.
23:00–23:30 — Rückblick und Ausblick: „Hallo, Dolly!“
und weitere musikalische Kostproben.
Das Ohnsorg-Ensemble präsentiert noch
einmal Ausschnitte aus dem Erfolgs-
Musical „Hallo, Dolly!“ sowie weitere
musikalische Kostproben.
00:00–00:30 — Mitternachtsblick: „Bidla Buh – Mehr
geht nicht!“. Musikalisch-komödianti-
sche Leckerbissen mit drei hanseati-
schen Vollblutmusikern, die es faustdick
hinter den Ohren haben.

NEU

Ohnsorg-Theater | Heidi-Kabel-Platz 1 | 20099 Hamburg
040-35080321 | www.ohnsorg.de

S-Bahn, U-Bahn, Bus: Hauptbahnhof

OPERNLOFT

 Shuttlebus-Linie: 402

In der Theaternacht eröffnet das Opernloft erstmals sein neues Haus am Altonaer Hafen. Der Alte Fährterminal direkt an der Elbe wird zu einem modernen Theater umgebaut – mit Gastronomie, Terrasse und einem Saal für 250 ZuschauerInnen. Die Konstruktion aus Glas und Stahl bietet ein einmaliges Flair für das unkonventionelle Programm des Opernlofts: Opern in nur 90 Minuten in der heutigen Zeit erzählt. Das frische Konzept lockt seit vielen Jahren auch OperneinsteigerInnen und wurde mehrfach ausgezeichnet.



© Inken Rahardt

FOYER

— ab 19:00

Im Foyer baut das Opernloft ein leckeres Buffet für Sie auf!

OPERNLOFT

— 19:00 – 23:30

Sängerkrieg-Marathon. Hamburg ist Slam-Hochburg. Und jetzt wird Oper gesamt! Das Opernloft zeigt sein Kult-Stück zur Theaternacht als viereinhalbstündigen Marathon. Die deutschlandweit einmalige Show wird von zwei Moderatorinnen auf humorige Abwege geführt. Das Publikum wird mit Schnaps bei Laune gehalten. Und die KünstlerInnen sind unglaublich jung, umwerfend schön und wollen unbedingt gewinnen! Mit allen Mitteln der Kunst und bis zur totalen Erschöpfung kämpfen sie um den Goldenen Pokal. Der Spaß geht über mehrere Runden. Die KandidatInnen haben nur jeweils 90 Sekunden Zeit, um ihre Arie zu präsentieren und das Publikum zu überzeugen. Denn das entscheidet, in guter Slam-Tradition, über Sieg oder Niederlage. Ein SängerInnenwettstreit mit Spaßgarantie! Einlass jederzeit möglich.

— ab 23:30

Open Stage! Kurz vor Mitternacht öffnet sich die Bühne für alle, die da immer schon mal stehen wollten. Wenn Sie gern singen, dann dürfen Sie das jetzt in aller Öffentlichkeit tun. Bitte bringen Sie zur „Open Stage“ Ihre Noten mit. Eine Pianistin ist für Sie da. Das Opernloft freut sich auf Sie!

Opernloft im Alten Fährterminal Altona | Van-der-Smissen-Straße 4 | 22767 Hamburg
040-25491040 | www.opernloft.de

S-Bahn: Königsstraße | Bus: Große Elbstraße | Fähre: Anleger Dockland

PEM THEATER AN DEN ELBBRÜCKEN

 Shuttlebus-Linie: 402

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht

Der PEM Center Hamburg e.V. betreibt seit 2015 in der charmanten Atmosphäre einer ehemaligen alten Lagerhalle das PEM Theater an den Elbbrücken. Hier wird Kunst und Kultur außerhalb des Mainstreams angeboten. Der Schwerpunkt sind selbst geschriebene Stücke nach der Perdekamp'schen Emotions-Methode. Das Ensemble besteht aus unterschiedlichen KünstlerInnen, die nach der PEM aus- oder weitergebildet wurden und sich der Originalität und Publikumsnähe verschrieben haben. Dazu gehören SchauspielerInnen, SängerInnen, MusikerInnen, KabarettistInnen, RegisseurInnen und AutorInnen.

19:00 – 19:30 —

20:00 – 20:30 —

21:00 – 21:30 —

22:00 – 22:30 —

23:00 – 23:30 —

„Homo Ludens' Real Quest“.

„Homo Ludens' Real Quest“ ist ein real-satirisches Fantasy-Drama, das sich mit dem Thema der virtuellen Realität beschäftigt.

Georg – ein Versicherungsmathematiker – hat ein reales Problem. Er steht vor der Entscheidung seines Lebens. Seine Familie drängt ihn zur Heirat. In seiner Verzweiflung bittet der leidenschaftliche und erfolgreiche Online-Rollenspieler seine Teammitglieder aus dem Actionspiel „Real Quest 3“ um Hilfe. Ein Treffen der virtuellen HeldenInnen im realen Leben hat allerdings fatale Folgen. Das Aufeinanderprallen der Virtualität und Realität bringt nicht nur das Team, sondern auch Georgs Leben aus dem Gleichgewicht. Es kommt zum Eklat. Drohen die Realitäten aller Betroffenen auseinander zu brechen?

Autor und Regie: Stephan Perdekamp.



„Homo Ludens' Real Quest“ © PEM Theater an den Elbbrücken

NEU

PEM Theater an den Elbbrücken | Reginenstraße 18 | 20537 Hamburg
040-55434099 | www.pem-theater.de

S-Bahn: Hammerbrook | Bus: Billhorner Röhrendamm

SCHMIDT THEATER / SCHMIDTS TIVOLI / SCHMIDTCHEN

Das Schmidt ist mit mittlerweile drei Spielstätten, mit 400.000 ZuschauerInnen im Jahr, Deutschlands erfolgreichstes Privattheater. Neben Schmidt Theater und Schmidts Tivoli bietet auch das benachbarte Schmidtchen im Klubhaus St. Pauli seit dem 6. Juni 2015 gnadenlos gute Unterhaltung auf der Reeperbahn – die Vielfalt reicht von Comedy bis zu Konzerten, von Filmen, Poetry und Schlammassel bis zu kleinen, feinen „schmidtigen“ Theaterproduktionen.

— 19:30 – 20:20
— 20:40 – 21:30
— 21:50 – 22:40

Ein schmidtiges Potpourri.

Henning Mehrrens, Gastgeber und gute Seele des Schmidtchens, führt durch den Abend und präsentiert einen bunten, abwechslungsreichen Programm-Mix. Dabei sind **Marc Weide**, der Zauber-Entertainer, der mit einer Mischung aus Magie und Comedy sein Publikum immer wieder in ungläubiges Staunen versetzt, sowie **Helene Bockhorst**, Poetry Slam-merin, Comedienne und Siegerin des Comedy Pokals 2018, die alles ausspricht,



„Jana & Janis“ © Morris Mac Matzen

was schon immer mal gesagt werden musste – und noch einiges darüber hinaus. Dazu gibt es Ausschnitte aus dem ersten interaktiven Zwei-Personen Musical des Schmidtchens **„Jana & Janis – Sag einfach Jein!“**. In dieser Hamburger Love Story dreht sich alles um die gleichermaßen aufregende wie komplizierte Liebesgeschichte des namensgebenden Paares – mit starken Songs, schnellem Witz, flammender Leidenschaft und einer Extraportion Liebe!

Schmidt Theater / Schmidts Tivoli / Schmidtchen
Spielbudenplatz 21–28 | 20359 Hamburg
040-31778899 | www.tivoli.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn: St. Pauli | Bus: Davidstraße

ST. PAULI THEATER

Shuttlebus-Linien: 401 / 402

Das St. Pauli Theater ist „Kiez pur“. Auf der einen Seite spürt man an jeder Ecke dieses einzigartigen Hauses die lange Tradition – auf der anderen Seite setzt der Spielplan mit aktuellen Produktionen ständig neue Akzente. In diesem Jahr singt Stephan Schad, begleitet von Matthias Stötzl am Klavier, Chansons des Wiener Humoristen, Kabarettisten, Komponisten und Sängers Georg Kreisler.

— 23:00 – 00:00

„Hässliche Gerüchte oder Die toten Augen der Beatrix von Storch“ – ein Kreisler-Abend.

Stephan Schad singt, begleitet von Matthias Stötzl am Klavier, Chansons des Wiener Humoristen, Kabarettisten, Komponisten und Sängers Georg Kreisler. Die Auswahl umfasst Lieder aus den Reihen: „Nichtarische Arien“, „Seltsame Gesänge“ und den sogenannten „Everblacks“, wie zum Beispiel dem wohl bekanntesten Everblack vom „Taubenvergiften im Park“ und andere makabere und schwarzhumorige Stücke.

Der Abend zeichnet sich durch die gallige Liebenswürdigkeit des 2011 im Alter von 89 Jahren verstorbenen weltberühmten Wieners und eine verblüffende Aktualität seiner Texte aus. Bisweilen dürfen Tränen des Entsetzens gelacht werden.



Stephan Schad © Jim Rakete

Stephan Schad beschäftigt sich schon sein ganzes Schauspielereleben mit Georg Kreisler und verpasst an diesem ebenso zwurfellerschütternden wie tiefsinnigen, mit ebenso viel Unsinn wie Hintersinn gespickten Abend Kreislers Liedern, gemeinsam mit Matthias Stötzl, vor allem musikalisch eine Frischzellenkur.

St. Pauli Theater | Spielbudenplatz 29–30 | 20359 Hamburg
040-47110666 | www.st-pauli-theater.de

S-Bahn: Reeperbahn | U-Bahn: St. Pauli | Bus: Davidstraße

Das Thalia Theater zeigt Ausschnitte aus dem Repertoire und den neuen Premieren. Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundet den Abend ab. In den Umbaupausen werden die aktuellen Stücktrailer zu sehen sein.

ab 19:00

Das Thalia Theater begrüßt Sie im Großen Haus, im Saal, im Nachtasyl und im Kundenzentrum. Kommen Sie bei zahlreichen Aktionen im Eingangsfoyer und im Mittelrangfoyer mit dem Thalia ins Gespräch.

KUNDENZENTRUM

19:00 – 23:00

„Airport Monologues [In acht Drinks um die Welt]“. Alleine in einer fremden Stadt aufzuwachen ist eine der befreiendsten und zugleich isolierendsten Erfahrungen, die man machen kann. Das Kundenzentrum verwandelt sich in einen internationalen Flughafen. SchauspielerInnen und MitarbeiterInnen lesen (und trinken) sich mit dem Publikum einmal um die Welt. Zu hören sein werden Haruki Murakami, Fjodor Dostojewski und andere internationale AutorInnen. Serviert werden die Drinks aus den Texten.

SAAL

19:30

Thalia Theater-Intendant Joachim Lux stimmt auf das Programm ein und gibt Tipps für den Abend.

19:40 – 20:00

Ausschnitt aus „Orpheus“. Als Eurydike stirbt, steht der Sänger Orpheus vor dem Nichts. Doch anstatt die geliebte Frau zu begraben, macht er sich auf, sie aus der Unterwelt zu befreien. Ein musikalischer und tänzerischer Roadtrip in den Hades beginnt. Regie: Antú Romero Nunes. Eröffnungspremiere: 7. September.



© Thalia Theater / Arno Declair

20:10 – 20:35

Ausschnitt aus „Der Sturm. A Lullaby for Suffering“. Mit Prosperos Band of Spirits, Barbara Nüsse und Ensemble. Regie: Jette Steckel.

20:45 – 21:05

Ausschnitt aus „Orpheus“.

21:15 – 21:30

Ausschnitt aus „Der Sturm. A Lullaby for Suffering“.

21:40 – 22:00

Ausschnitt aus „Panikherz“. Das Panikherz-Ensemble erzählt von Benjamin von Stuckrad-Barres Sternstunden der Bedeutungslosigkeit in der Provinz und der Reise in die Aura-Zonen der Stars, bis es knallt. Regie: Christopher Rüping.

22:10 – 22:35

Ausschnitt aus „Panikherz“.

22:50 – 23:35

Shari Vari. Das Duo Shari Vari – Sophia Kennedy und Helena Ratka – veröffentlichte 2017 ihre erste EP „Life Should Be a Holiday“. Ihre Stücke changieren zwischen Popsong und Club-orientiertem Trackformat. Sie basieren auf traditionellen Songstrukturen, die mit düsteren Sounds, psychedelischen Texten und eigenwilligen Beats kombiniert werden.

00:00 – 00:30

Verrückte Stunde: „Auf der Bühne gehörst du mir“. Zu Gast: die Hamburger Kammerspiele. Cornelia Schirmer und Delio Malär machen dem Stücktitel alle Ehre!

THALIA NACHTASYL

20:00 – 20:45

„Nüchtern am Weltnichtrauchertag“. Ihr sagt: „Prost!“, ich sage: „Nein, danke!“ Wie sieht das Leben aus, wenn man nicht mehr trinken darf? Und wie wirken die anderen, die weiter munter dabei sind? Dann der Gegenversuch: Der Tagesablauf eines Rauchers am Weltnichtrauchertag. Von der ersten Zigarette im Stehcafé über Schreibtischzigaretten und die letzte abends auf dem Balkon. „Panikherz“-Darsteller Julian Greis liest Benjamin von Stuckrad-Barre.

21:00 – 22:00

Steife Brise goes Nachtasyl. Hamburgs stärkstes Impro-Theater ist charmant, spontan und nordisch frech. Auf Stichworte aus dem Publikum improvisieren sie pointierte Geschichten, anheizende Lieder und glamouröse Szenen. Lebendig! Spontan! Kult!

22:15 – 22:45

Ensemblemitglieder Oliver Mallison und Tim Porath präsentieren Ausschnitte aus „True Dylan“ von Sam Shepard in einer exklusiven szenischen Lesung für die Theaternacht.

23:00 – 00:00

Konzert: We don't suck, we blow! Die sechs Jungs aus Hamburg verbinden musikalisches Können auf höchstem Niveau mit urbanen Grooves von Drummachines und Samplern. Ihre Musik ist tanzbar, nahbar und unnachahmbar.

Thalia Theater | Alstertor | 20095 Hamburg
040-32814444 | www.thalia-theater.de

S-Bahn: Jungfernstieg | U-Bahn: Jungfernstieg, Mönckebergstraße, Rathaus

Thalia + Altona: Das Thalia Theater feiert die Theaternacht in der Gaußstraße mit Ausschnitten aus dem Repertoire und den kommenden Premieren. Außerdem dabei: Führungen durch den Fundus und eine Kartenverlosung.

— **ab 18:00**

Öffnung Ballsaal und Kasse mit Grillen im Hof.

STUDIOBÜHNE

— **19:00 – 19:30**

NEU

Probenausschnitt aus „Patentöchter“ von Julia Albrecht und Corinna Ponto. 1977 zerstört die Ermordung von Jürgen Ponto durch Mitglieder der RAF die Freundschaft zweier Familien. 30 Jahre später dokumentiert „Patentöchter“ den Dialog zweier Angehöriger von Täter und Opfer. Regie: Gernot Grünewald. Premiere: 15. September.

— **20:15 – 20:45**

Probenausschnitt aus „Patentöchter“.

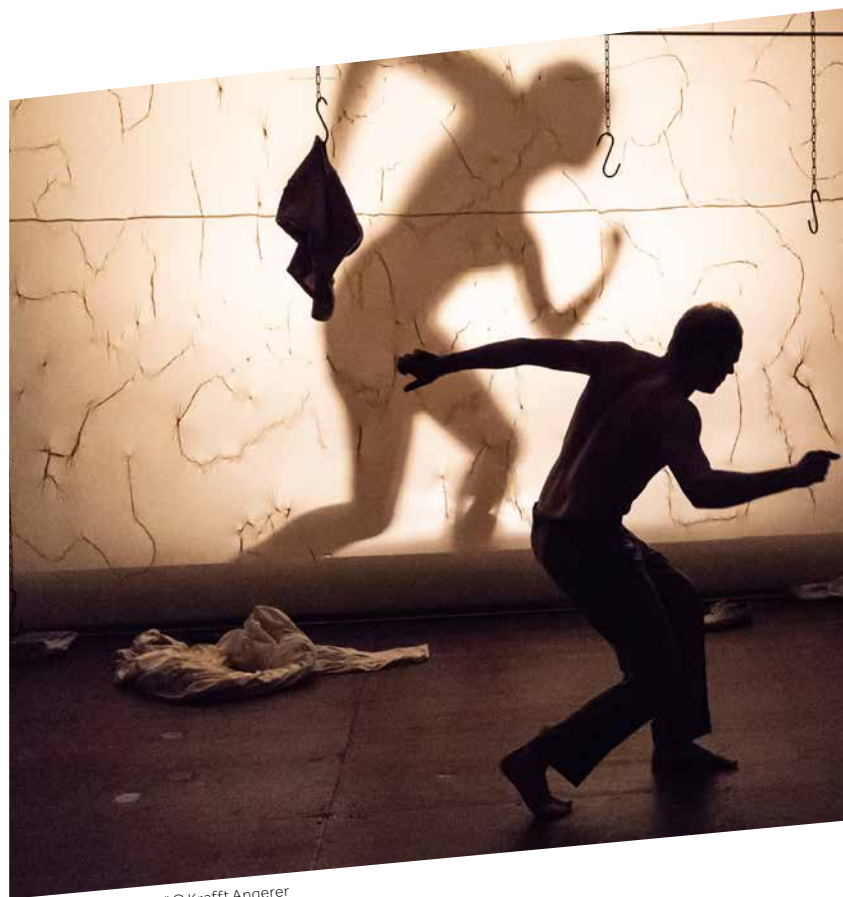
— **20:45 – 21:00**

Kartenverlosung. Ein Mitglied des Ensembles verlost unter den Anwesenden Tickets für Inszenierungen des Thalia Theaters.

— **22:00 – 22:20**

NEU

Lesung aus „Simpel“ von Marie-Aude Murail. Colbert ist neu in der Schule. Er hat viel zu erzählen und wenig Zeit, weil er sich um seinen älteren Bruder kümmert, um Simpel, der ist 22 Jahre alt, aber geistig auf dem Stand eines Dreijährigen und macht ständig Chaos. Thalia-Dramaturg Matthias Günther liest aus seiner Fassung, die als neues Klassenzimmerstück ab November gespielt wird.



„Im Herzen der Gewalt“ © Krafft Angerer

GARAGE

— **19:45 – 20:15**

Ausschnitt aus „Im Herzen der Gewalt“ von Édouard Louis. Nach einer Liebesnacht wird Édouard mit einer Pistole bedroht, gefesselt und vergewaltigt. Er flieht aus Paris zu seiner Schwester Clara in die Provinz. Alles in Édouards Kopf

NEU

dreht sich um diese Erfahrung. Mit Toini Ruhnke, Sebastian Jakob Doppelbauer.

Regie: Franziska Autzen.

Eröffnungspremiere: 9. September.

— **21:15 – 21:45**

Ausschnitt aus „Im Herzen der Gewalt“.

BALLSAL

— **19:00 – 19:30**

Führung durch den Fundus in kleinen Gruppen. Der Fundus des Thalia Theaters hat etwa einen halben Kilometer Kleiderstange mit modernen und historischen Kleidern, Phantasiekostümen sowie einzelnen Versatzstücken, Wattons und Ritterrüstungen.

Treffpunkt: Abendkasse.

— **19:30 – 19:45**

Trio FlamenCorazón. Einfühlsam, virtuos und leidenschaftlich – Anabel Balcana (Gesang, Cajon, Gitarre / Mitarbeiterin Kundenzentrum), Gundula König (Tanz) und Anton Graefe (Gitarre) geben einen stimmungsvollen Einblick in die mitreißende Welt des Flamencos und der spanischen Balladen.

— **19:45 – 20:15**

Führung durch den Fundus in kleinen Gruppen.

— **20:30 – 21:00**

Führung durch den Fundus in kleinen Gruppen.

— **21:15 – 21:45**

Führung durch den Fundus in kleinen Gruppen.

— **21:00 – 21:15**

„Changes“. Eine musikalische Performance mit selbst geschriebener Musik von Mark Fiebig zwischen Jazz, Pop und Klassik. Darsteller Béla Hüsge und Mark Fiebig begeisterten beim UNART-Festival.

— **21:45 – 22:00**

„Changes“

— **22:30 – 23:00**

Trio FlamenCorazón


Thalia in der Gaußstraße | Gaußstraße 190 | 22765 Hamburg
040-32814444 | www.thalia-theater.de

Bus: Gaußstraße



Foto: Tobias Krieger / NDR

THE ENGLISH THEATRE OF HAMBURG

 * Shuttlebus-Linien: 403 / 404

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht

Britische SchauspielerInnen direkt aus London für jede Produktion! The English Theatre of Hamburg ist das älteste professionelle englischsprachige Theater in Deutschland. Seit 40 Jahren bietet das English Theatre of Hamburg dem nord-deutschen Publikum und internationalen Gästen Klassiker, Komödien, Thriller und zeitgenössische Stücke in englischer Sprache.

- 19:30 – 19:50
- 20:30 – 20:50
- 21:30 – 21:50
- 22:30 – 22:50
- 23:30 – 23:50

„Death Knell“. This new thriller by the author of Stone Cold Murder which The English Theatre produced in 2013 will leave audiences spellbound right up to the final curtain. Full of surprising twists and turns, with just the right amount of comedy and shocks, the play is set in a renovated hunting lodge in the Scottish Highlands. Its sole occupants are playwright Henry Roth and his wife Evelyn. They are awaiting the arrival of a charming and charismatic young actor called Jack Willoughby who wants to



© The English Theatre of Hamburg

audition for a role in the playwright's next play. The audition, however, soon turns into a nightmare of jealousy, betrayal and physical violence – all brought to a thrilling climax by the appearance of a mysterious Police Inspector who claims to be investigating a series of brutal murders in the region.

Bühne frei für Hamburg!

Infos und Hintergründe rund um unsere Stadt gibt es bei **NDR 90,3** und dem **Hamburg Journal**.

Wir sind Hamburg

The English Theatre of Hamburg | Lerchenfeld 14 | 22081 Hamburg
040-2277089 | www.englishtheatre.de

U-Bahn, Bus: Mundsburg

NDR 90,3

HAMBURG | Journal

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Shuttlebus-Linien: 403 / 404

Die Theatermeile in einem Haus: vier Bühnen, exklusive Szenen und Einblicke in die Theaterpremieren der Spielzeit 2018/19, sowie Impro-Theater zum Mitmachen, Gewinnspiele und Aftershowparty.

NEU

— **19:00 – 19:20**
„Sushi für alle“. Der sich unheilbar krank wähnende Ingo Kluge sucht einen Mann für seine Frau. So bietet er dem Zahnarzt Alban Lenz an: eine schöne Frau, erfolgreiche Kinder und ein Feng Shui-Haus. Bei einem Dia-Abend erhält Alban jedoch Einblick in die Abgründe der Familie ...

NEU

— **19:20 – 19:40**
„Theater, Theater!“ Offene Generalprobe für ein Kriminalstück aus England. Doch der Ersatzschauspieler, der für einen erkrankten Darsteller einspringen soll, taucht nicht auf und niemand weiß, wie er aussieht. Als der zu spät kommende Zuschauer Schmidt irrtümlicherweise für diesen gehalten und kurzerhand auf die Bühne geschubst wird, wähnt sich dieser in einem Mitmachtheater.

NEU

— **19:40 – 20:00**
„Dat Herrschaftskind“ op Platt. Krischan Kattwinkel lebt in ärmlichen Verhältnissen. Als er von seiner Mutter erfährt, dass er als Baby vertauscht wurde und eigentlich das Kind herrschaftlicher Kaufleute ist, setzt er alles daran, die Identität seiner „wahren“ Familie herauszufinden.

— **20:00 – 20:40**
Hamburg Players – Impro-Theater in englischer Sprache. Das Improteam lässt, von spontanen Zurufen inspiriert, vor den Augen des Publikums Szenen entstehen, die mal schnell und komisch, dann wieder leise und bewegend, und oft auch etwas schräg sind.



© Theater an der Marschnerstraße

— **20:40 – 21:00**
„Penthesilea“. Die Proben zu Heinrich von Kleists „Penthesilea“ laufen nicht so, wie die Regisseurin sich das vorgestellt hat. Um das angestaubte Stück zu retten, plant sie, ein paar zeitgemäßere Variationen mit ihren SchauspielerInnen auszuprobieren ...

— **21:10 – 21:30**

„Sushi für alle“

— **21:30 – 21:50**

„Theater, Theater!“

— **21:50 – 22:10**

„Dat Herrschaftskind“ op Platt.

— **22:10 – 22:50**

Hamburg Players – Impro-Theater

— **22:50 – 23:10**

„Penthesilea“

— **23:10 – 23:30**

„Sushi für alle“

— **23:30 – 23:50**

„Theater, Theater!“

— **23:50 – 00:10**

„Dat Herrschaftskind“ op Platt.

Theater an der Marschnerstraße | Marschnerstraße 46 | 22081 Hamburg
040-292665 | www.theater-marschnerstrasse.de

U-Bahn, Bus: Hamburger Straße

THEATER DAS ZIMMER

Shuttlebus-Linie: 405

Schauen Sie hinter die Kulissen: Das kleinste Theater der Stadt zeigt Ausschnitte aus aktuellen Produktionen, bietet Gespräche mit SchauspielerInnen, RegisseurInnen und AutorInnen sowie Einblicke in die Proben zu den kommenden Stücken. Sehen Sie, wie ein Zimmertheaterstück entsteht, wie SchauspielerInnen, RegisseurInnen und AutorInnen daran arbeiten, Theater auf kleinstem Raum zu machen und was die Spielform des Zimmertheaters so interessant und reizvoll macht.



„So weit die Füße tragen“ © Frau Schmidt

— **19:00 – 19:30**

Aufbruch: Impro-Theater für alle. Mit Sandra Kiefer und Ihnen.

— **19:30 – 20:00**

„Dem Volke dienen“. Szenen aus dem aktuellen Stück nach einem Roman von Lianke Yan. Anschließend spricht der Autor der Bühnenfassung, Sven J. Olsson, über seine Arbeit.

— **20:00 – 20:30**

„Elektra / Heute gehen wir ins Kopfkino“. Die Schauspielerin Lydia Laleike spielt Szenen aus ihrem Solostück mit dem sie im Herbst im Theater zu Gast ist.

— **20:30 – 21:00**

„Kleine Eheverbrechen“. Sandra Kiefer und Lars Ceglecki lesen Szenen aus dem Stück von Eric-Emmanuel Schmitt. Anschließend berichtet der Regisseur Jona Manow von seiner ersten Regie im kleinsten Theater der Stadt.

— **21:00 – 21:30**

Der Hamburger Autor Sven J. Olsson liest eigene Kurzgeschichten und spricht über seine Arbeit.

— **21:30 – 22:00**

„Alles über Liebe“. Das Ensemble liest Szenen aus der neuen Komödie. Mit Erika Döhmen, Sandra Kiefer und Lars Ceglecki. Anschließend spricht der Regisseur Dietrich Trapp über seine Ideen für die Inszenierung.

— **22:00 – 22:30**

„Die Verwandlung“. Fridtjof Bundel spielt Szenen aus dem Solostück nach dem Roman von Franz Kafka und berichtet über die Arbeit des Schauspielers an kleinen Privattheatern und großen Landesbühnen.

— **22:30 – 23:00**

Gespräch mit den Regisseuren Dietrich Trapp und Jona Manow über Theater, SchauspielerInnen und Proben.

— **23:00 – 23:30**

Ausklang: Impro-Theater für alle. Mit Sandra Kiefer und Ihnen.

— **23:00 – 00:00**

„Mit Schlagnern durch die Nacht“: Hans-Dieter Trost singt Lieder aus seinem Programm „Die süßesten Früchte“.

NEU

NEU

NEU

NEU

Theater das Zimmer | Washingtonallee 42 | 22111 Hamburg
040-65991168 | www.theaterwashingtonallee.de

U-Bahn: Horner Rennbahn

Spielzeit 2018/19 im Harburger Theater!

Der bewegte Mann – Das Musical

Von Christian Gundlach und Craig Smiley
Musik und Liedtexte von Christian Gundlach
Nach den Comics von
Ralf König



PREMIERE
20.09.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 27.10.2018

„Ein Wagnis, welches das Publikum bei der Uraufführung des Musicals mit minutenlangem Schlussapplaus gaudierte.“

HAMBURGER ABENDBLATT

Die Känguru-Chroniken

Nach den Textsammlungen von Mier-Uwe König



PREMIERE
08.11.2018

VORSTELLUNGEN
BIS 17.11.2018

„Nach der Premiere [...] wurden Regisseur Hans Scharnhaner, auch für die Bühnenfassung verantwortlich, und sein Team vom Publikum minutenlang [...] gefeiert.“ HAMBURGER ABENDBLATT

Tour de Farce

Von Kingsley Day und Philip LaZebnik



PREMIERE
10.01.2019

VORSTELLUNGEN
BIS 19.01.2019

„Am Ende gab's stehende Ovationen – vor allem für die Mammulleistung der beiden Darsteller.“

DIE WELT

Schöne Neue Welt

Nach dem Roman von Aldous Huxley



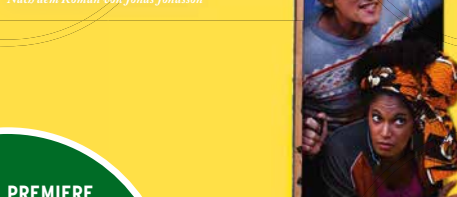
PREMIERE
31.01.2019

VORSTELLUNGEN
BIS 09.02.2019

„Regisseur Jean-Claude Berutti münzt seine Kritik am Verzicht auf individuelle Glück und Freiheit eindrucksvoll um: in ein grotesk zugespitztes, fantasievolles Theatererlebnis.“ DER FOCUS

Die Analphabetin, die rechnen konnte

Nach dem Roman von Jonas Jonasson



PREMIERE
21.02.2019

VORSTELLUNGEN
BIS 02.03.2019

„Die Inszenierung besitzt viel Tempo und Witz, nimmt sich als Theaterstück selbst auf die Schippe und möchte alles andere als ernst sein.“ HAMBURGER ABENDBLATT

Place of Birth: Bergen-Belsen

Uraufführung
Bühnenfassung von Axel Schneider
nach Motiven und Texten von Peter Schanz



PREMIERE
04.04.2019

VORSTELLUNGEN
BIS 13.04.2019

„Das geht unter die Haut.“ HAMBURGER MORGENPOST

THEATER IM ZIMMER



Shuttlebus-Linien: 403/404

* Die Toiletten sind leider nicht rollstuhlgerecht

Zum ersten Mal bei der Theaternacht heißt Sie das Theater im Zimmer herzlich willkommen!

Das Theater im Zimmer ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen und kreiert mit Herz und Leidenschaft einzigartige Konzerte mit internationalen KünstlerInnen sowie einmalige Theater-Premieren in einem familiären, persönlichen und außergewöhnlichen Ambiente!



© Martha Kunicki

— 18:00–19:00

Eröffnung im Garten mit Live-Musik von internationalen MusikerInnen, dazu Sektempfang und Köstlichkeiten. Auch jeden Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr.

— 19:00–19:30

Ausschnitte aus der anstehenden Premiere am 28. Oktober, in Kooperation mit den Hamburger Kammerspielen.

— 19:30–20:00

Geschichte und Bilder vom Umbau. Die Geschichte des Theaters im Zimmer in Bildern: ein Rückblick über die letzten 20 Jahre Umbau und Entkernung des Theaters sowie Eindrücke der Wiedereröffnung.

— 20:00–20:30

Soul, Swing & Jazz Konzert. Ausschnitte aus den Sonntags-Konzerten mit jungen preisgekrönten Talenten und internationalen KünstlerInnen.

— 20:30–21:00

Ausschnitte aus der anstehenden Premiere im Oktober.

— 21:00–21:30

Geschichte und Bilder vom Umbau

— 21:30–22:00

Soul, Swing & Jazz Konzert

— 22:00–22:30

Ausschnitte aus der anstehenden Premiere im Oktober.

— 22:30–23:00

Geschichte und Bilder vom Umbau

— 23:00–23:30

Soul, Swing & Jazz Konzert

— ab 23:30

Aftershowparty

Theater im Zimmer | Alsterchaussee 30 | 20149 Hamburg
040-448844 | www.theater-im-zimmer.de

U-Bahn: Hallerstraße | Bus: Alsterchaussee

IM ABO BIS ZU
**35%
SPAREN**

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG · 040 333 95 060 · WWW.HARBURGER-THEATER.DE

Foto: G. Baranicki, Thorsten Harms, Axel Kato, B. Labitz, Loredana La Rosa, Andreas Schütz

1870 entstand durch die Firma Oetker die weltgrößte Marzipanfabrik. Seitdem haben das Gelände und die Bauten eine wechselvolle Geschichte erlebt. 2017 wurden die alten Fabrikhallen unter Erhaltung ihrer Charakteristik als Spielstätte für Theater, Performance, Tanz, Film, Fotografie und Konzerte unter der künstlerischen Leitung von Torsten Diehl wiedereröffnet.

WHITEHALL

— 19:00 – 19:15
— 20:45 – 21:00

„Hören Sie mal!“ von Jane Martin. Die dramatische Miniatur „Fünfzehn Minuten“ erzählt auf komödiantische Weise vom Weh und Ach auf und hinter der Bühne.

BLACKBOX

— 19:15 – 20:15
— 21:00 – 22:00

„Von Beginn an die Welt“. Ausschnitte aus „Woyzeck“, „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“, „Laura und Lotte“, „Antigone“, „Frühlings Erwachen“, „Endstation Sehnsucht“ und „Ein Sommernachtstraum“. Aus diesen Werken zeigt das Theater manchmal kleine, manchmal große Szenen, die von Beginn an die Sicht ihrer AutorInnen auf die Welt und deren Menschen zeigen, die heute vertrauter sind, als einem lieb ist.

WHITEHALL – STUDIO 3

— 20:25 – 20:45

„Zwei Wege“. Autor und Regisseur Torsten Diehl zeigt einen ersten Einblick in sein neues Stück. Es erzählt die Geschichte einer Frau, die nach außen



„Die geliebte Stimme“ © Mued van de Schlaaf

immer stärker und nach innen immer schwächer wird. Ein everybody's Darling, eine Heldin, die alles kann, die alles darf und gleichzeitig innerlich Stück für Stück stirbt. Ein kaltes Herz – mit ungewissem Ausgang...

— 22:15 – 22:45

„Die geliebte Stimme“ von Jean Cocteau. Ein letztes Telefonat, ein letztes Gespräch, ein halbiertes Dialog. Der Geliebte hat sie verlassen. Sie will sich als faire, starke Verliererin zeigen und sieht doch am Ende des Gesprächs keinen anderen Ausweg, als aus dem Leben zu scheiden. Mit Olga Zimmermann.

NEU

Theater in der Marzipanfabrik | Friesenweg 4, Haus 10 | 22763 Hamburg
040-80895775 | www.theater-in-der-marzipanfabrik.de

S-Bahn, Bus: Bahrenfeld

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Hamburger Theater e.V.
c/o Deutscher Bühnenverein /
Landesverband Nord
Rothenbaumchaussee 20
20148 Hamburg
Tel.: 040-4502060
Fax: 040-45020620
E-Mail: info@theater-hamburg.org
www.theater-hamburg.org

V.i.S.d.P.:

Prof. Norbert Aust
Georges Delnon
Amelie Deuflhard
Matthias Schulze-Kraft

DRUCK

Verlagskontor für Medieninhalte GmbH

VERTRIEB

Cartel X Promotion GmbH & Co. KG

AUFLAGE

70.000 Stück

ORGANISATION & DURCHFÜHRUNG

Inferno Events GmbH & Co. KG
Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: 040-43179590
E-Mail: info@infernoevents.com
www.infernoevents.com

PROJEKTTEAM

Projektleitung: Merle Bremer
Projektassistenz: Katharina Gucinski und
Katharina Holdstein

LAYOUT & GESTALTUNG

Laura Asmus
www.lauraasmus.de

PRESSEARBEIT

Ulrike Steffel

WEBSITE

Stiftung kulturserver.de gGmbH



EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT
DER HAMBURGER THEATER

THEATER-HAMBURG.ORG



**EIN KLICK
ALLE BÜHNEN**

FAHRPLAN FÜR DIE SHUTTLEBUSSE

LEGENDE

Shuttlebus-Linie: 401

Shuttlebus-Linie: 402

Shuttlebus-Linie: 403

Shuttlebus-Linie: 404

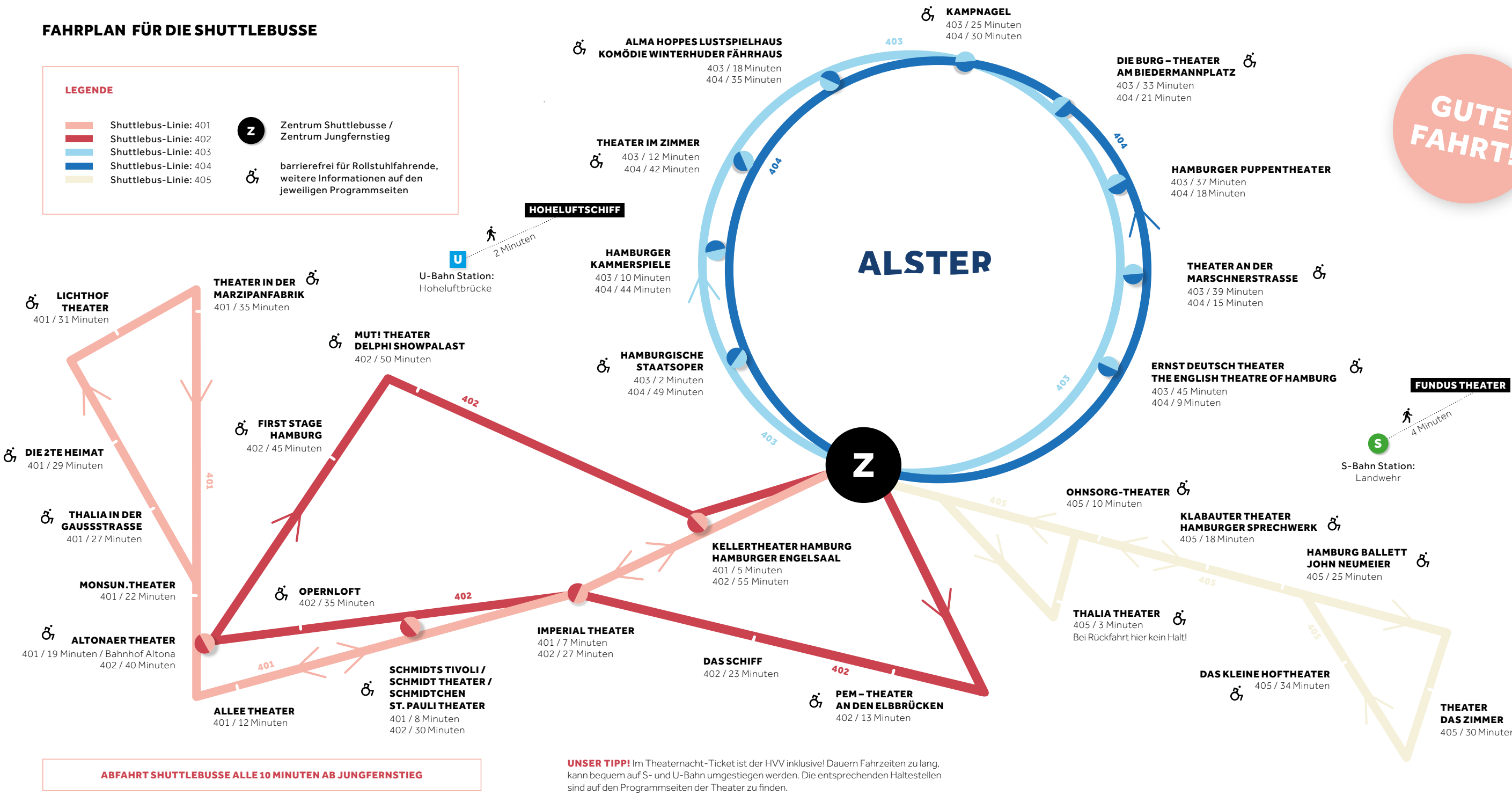
Shuttlebus-Linie: 405

Z

 Zentrum Shuttlebusse /
Zentrum Jungfernstieg

♿

 barrierefrei für Rollstuhlfahrende,
weitere Informationen auf den
jeweiligen Programmseiten



„Ein Abo für alle Theater!“

Theater, Oper und Konzert bieten immer wieder spannende Kultur-erlebnisse. Wenn Sie voller Vorfreude – stressfrei und die Eintritts-karten bereits in der Tasche – Kultur genießen möchten, entscheiden Sie sich für ein Abo von inkultur:

VIELFÄLTIG

Wir bieten Ihnen alle Theater, Oper, Konzerte, Ballett u.v.m.

BEQUEM

In unserem Rundum-Service ist alles drin.

GÜNSTIG

Kulturgenuss zum Vorzugspreis.

Infos und Buchung:

040 - 22 700 666

www.inkultur.de

inkultur

BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG

inkultur ist ein Angebot der Hamburger Volksbühne e.V.

Foto: Carmen Lechtenbrink

VERLOSUNG



Besuchen Sie uns in der Theaternacht an den inkultur-Info-ständen und ziehen Sie Ihr Glückslos! Vielleicht ist Fortuna Ihnen ja hold und Sie gewinnen eine kleine Überraschung für Kulturbegeisterte. Spaß macht's auf jeden Fall. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch von 19 – 22 Uhr vor dem Ernst Deutsch Theater, dem Ohnsorg Theater und auf Kampnagel.

HAMBURGS KRIMI THEATER PRÄSENTIERT

EDGAR
WALLACE



Der FROSCH mit der MASKE

IMPERIAL THEATER

GANZ WEIT VORN AUFM KIEZ

REEPERBAHN 5 • KARTENTELEFON 31 31 14 • WWW.IMPERIAL-THEATER.DE